

Jl. 6.4  
31

Herrn Professor Dr H. Christensen  
in Hochachtung  
der Verfasser.

## Zur Alexandersage.

### Zur Textkritik von Alexanders Brief an Aristoteles über die Wunder Indiens.

Von Dr. Alfons Hilka, Oberlehrer.

УНИВ. БИБЛИОТ  
П и Е 14364

Neben dem Auszuge aus Julius Valerius,<sup>1)</sup> der uns in zwei Fassungen erhaltenen Epitome,<sup>2)</sup> und den verschiedenen Rezensionen der sogen. Historia de preliis<sup>3)</sup> des Archipresbyters Leo aus Neapel hat der Brief Alexanders an seinen Lehrer Aristoteles über die Wunder Indiens den größten Einfluß auf die mannigfältigen Darstellungen der Alexandersage in fast allen Sprachen und Literaturen des Mittelalters ausgeübt.<sup>4)</sup> Die literarische Stellung dieser „Epistola Alexandri ad Aristotelem“ und ihr Verhältnis zu Pseudokallisthenes wie zu dessen Ableitungen haben namentlich J. Zacher,<sup>5)</sup> P. Meyer,<sup>6)</sup> H. Becker<sup>7)</sup> und A. Ausfeld<sup>8)</sup> gründlich erörtert. Es steht jetzt fest, daß dieser Brief zu den ältesten Bestandteilen der Alexandersage gehört und jedenfalls ursprünglich in selbständiger Form aufgetreten ist, unabhängig von Pseudokallisthenes, wo er später als dürftiger Auszug zwischen die Porus- und Candacegeschichten hinter dem Abschnitt über die Brahmanen seine Stelle gefunden hat,<sup>9)</sup> aber auch von J. Valerius (ed. Kuebler, III 14—27). Schon vor der letzteren Redaktion (um 300 n. Chr.) muß der griechische Brief

<sup>1)</sup> J. Valerii, Alexandri Polemi res gestae Macedonis translatae ex Aesopo graeco rec. B. Kuebler. Lipsiae 1888 (Bibl. Teubner.).

<sup>2)</sup> J. Valerii Epitome, zum erstenmal hgb. von J. Zacher. Halle 1867. — A. Hilka: Eine bisher unbekannte lat. Version des Alexanderromans aus einem Codex der Petro-Paulinischen Kirchenbibliothek zu Liegnitz = S. A. aus dem Jahresbericht der Schles. Gesellschaft für vaterl. Kultur. 1907. — Die erweiterte Oxford Hs. bei G. Cilliè: De J. Valerii epitoma Oxoniensi. Straßburger Diss. 1905. — Eine zweite Hs. habe ich in Montpellier gefunden (vgl. die Rezension von H. Fuchs = Ztschr. f. frz. Spr. u. Lit. 1908, S. 234).

<sup>3)</sup> H. Landgraf: Die Vita Al. Magni des Archipresbyters Leo. Erlangen 1885. — O. Zingerle: Die Historia de preliis (Anhang zu s. Buche: Die Quellen zum Alexander des Rudolf von Ems). Breslau 1885. — Die langersehnte krit. Ausgabe wird aus A. Ausfelds Nachlasse U. Bernays (nach einer briefl. Mitteilung) herausgeben, wie dies für Ausfelds Schrift „Die Sage vom großen König Alexander für die Jugend erzählt“ im Progr. Lörrach 1908 von ihm geschehen ist.

<sup>4)</sup> Vgl. P. Meyer: Alexandre le Grand dans la litt. frçse du moyen âge. t. II. Paris 1886. — H. Becker: Der Brief über die Wunder Indiens im ältesten deutschen Alexanderepos = Festschrift des Kgl. Friedrichs-Koll. Königsberg 1892, S. 91—104.

<sup>5)</sup> J. Zacher: Pseudokallisthenes. Halle 1867, S. 105, 146 ff.

<sup>6)</sup> a. a. O. S. 26 ff.

<sup>7)</sup> H. Becker in zwei höchst verdienstlichen und scharfsinnigen Abhandlungen: Zur Alexandersage. Progr. Kgl. Friedrichs-Koll. Königsberg 1894 u. 1905.

<sup>8)</sup> Der griech. Alexanderroman von Ad. Ausfeld, nach des Verfassers Tode hgb. von W. Kroll. Leipzig, Teubner 1907, S. 27 ff., 89 ff., 179 ff. Schon früher: „Zur Kritik des griechischen Alexanderromans“. Progr. Gymn. Bruchsal 1894, S. 5—16.

<sup>9)</sup> Im Text der Hs. A als 2. Teil von III 17 in Müller's Ausg. des Pseudok. Paris, Didot 1846, S. 120 ff. Ein Bruchstück findet sich außerdem in III 3 beim Verfasser der Redaktion β, vgl. Ausfeld, Der gr. Alex., S. 27.



in einer doppelten Form vorgelegen haben, wie die auffällige Zusammenschweißung bei Pseud. und Val. beweist.

Die lat. Übersetzung, die früher stets dem Cornelius Nepos zugeschrieben wurde, stellt sich nach Ausfeld als eine jüngere Bearbeitung des alten Briefes dar. Handschriftlich erscheint davon eine ältere Fassung seit dem 9. Jahrhundert (= Ep.<sup>1</sup>), meist neben der Epitome, was für die ungemeine Verbreitung und Beliebtheit beider Werkchen charakteristisch ist. Sie mag aber gewiß schon im 5.—6. Jhd. entstanden sein. Kuebler<sup>1)</sup> hat sie in einer wenig ansprechenden und noch lange nicht ausreichenden Form herausgegeben. Eine jüngere Fassung (= Ep.<sup>2</sup>) hat derselbe<sup>2)</sup> aus der im ital. Latein gehaltenen Bamberger Hs. (10. Jhd.) zum Abdruck gebracht. Letztere ist, wie Becker nachweist, in arg verdorbener Form in den verschiedenen Rezensionen der Hist. de pr. und deren Ausläufern, bei den lat. Chronisten, wie Ekkehard von Aura, benutzt worden.<sup>3)</sup>

Wie dies bei einem so oft abgeschriebenen mittelalterlichen Werke nur natürlich ist, zeigt trotz des reichfließenden Hss.-Materials die Überlieferung der Ep.<sup>1</sup> eine ungemeine Zerrüttung; für den Textkritiker erschließt sich hier ein weites Tätigkeitsfeld. Die einzelnen Episoden haben Zacher, Becker und Ausfeld untersucht. Dieser<sup>4)</sup> weist darauf hin, wie sehr der Wert des lat. Textes durch mehrere Fehler, eine späte und schlechte Überlieferung, Umstellung von Abschnitten und eigenmächtige Zusätze verringert ist. Umsomehr leuchtet die Notwendigkeit einer erneuten gründlichen Revision der Textgestaltung ein. Allerdings wären zur endgültigen Lösung der schwebenden Fragen sorgfältige Kollationen und die Durchsicht des reichen, vor allem in franz., engl. und ital. Bibliotheken lagernden Materials erforderlich, was nicht einem jeden Forscher gegeben ist.

Ein Blick auf Kuebler's Text nebst Variantenapparat beweist, wie viel noch zu tun übrig bleibt, wo aber auch unschwer die bessernde Hand anzulegen ist. 8 Hss. standen ihm zur Verfügung,<sup>5)</sup> darunter wohl die älteste Leidener Hs. (= L.). Mit Unrecht erschienen ihm die älteren Drucke als ziemlich wertlos. Insbesondere hat er die Bedeutung von H. (Leiden), sich auf Zacher's übertrieben strenges Urteil stützend, stark unterschätzt, daher auch den Text bei Cockayne<sup>7)</sup> bei Seite geschoben, der auf der Hs. Cott. Nero D. VIII des Britischen Museums beruht. Beide Hss. (H + Ld) sind nun so eigenartig, daß sie gewiß eine besondere Behandlung verdienen. Becker hat richtig gesehen, daß hier eine besondere Rezension vorliegt.<sup>8)</sup> Da nun der Verf. in Montpellier eine Hs. einsehen konnte, die zu derselben Gruppe gehört und viel Gutes bietet, so will er einen Beitrag liefern zur kritischen Würdigung dieser Rezension und damit zur Ep.<sup>1</sup> überhaupt, deren Textherstellung Kuebler (p. XXXI) als ein „opus laborum Herculeorum haud dissimile“ in heller Verzweiflung bezeichnet hat.

<sup>1)</sup> In s. Valerius-Ausgabe, S. 190—221. <sup>2)</sup> Roman. Forschungen, VI 224—237.

<sup>3)</sup> Progr. Königsberg 1906. Vincenz von Beauvais hat dagegen für sein Excerpt durchweg die Ep.<sup>1</sup> benutzt. Wie ich mich überzeugt habe (Druck der hiesigen Stadtbibliothek von 1483), ist die Ausbeute für die Textkritik sehr gering (gehört zur Gruppe CP bei Kuebler).

<sup>4)</sup> Der gr. Alexanderroman, S. 179. <sup>5)</sup> Vgl. Einl. p. XXVIII—XXXI.

<sup>6)</sup> Venedig 1499. Basel 1556. Leiden 1573; dazu Gießen 1706 (A. Paulini) u. London 1861 (O. Cockayne).

<sup>7)</sup> Narratiunculae anglice conscriptae. London 1861, S. 51—62.

<sup>8)</sup> Progr. Königsberg 1894, S. 19 ff. Die Wiener Hs. (= V) scheint mir von dieser Gruppe weiter abseits zu stehen.

Die Hs. Montpellier, Fac. de Médecine, H. 31 (= Mp.), ein großer Folioband von 298 Blättern, XIII. Jhd.<sup>1)</sup> enthält gleich hinter der erweiterten Epitome<sup>2)</sup> fol. 9r<sup>o</sup>—12v<sup>o</sup> die „Epistola alexandri regis magni ad aristotilem magistrum suum.“ Unter Zugrundelegung dieser Hs. gründet sich unser Versuch der krit. Rekonstruktion dieser geschickten Rezension der Ep.<sup>1</sup> auf H + Ld + Druck Paris 1520 (= p.).<sup>3)</sup> Die varia lectio muß aus Raumangel auf das Nötigste beschränkt werden. Durch Kursivdruck sind die Abweichungen von Kueblers Text, also von der Gruppe ω oder CP, kenntlich gemacht. Zur Vergleichung habe ich außerdem eine zweite Montpellier-Hs. (= α),<sup>4)</sup> zur Gruppe CP gehörig, sowie den Auszug bei Vinzenz von Beauvais (= VB) und die Baseler Ausgabe (1556) = bl gelegentlich herangezogen.

### Incipit epistola Alexandri regis Magni ad Aristotilem magistrum suum.

Semper memor tui etiam inter dubia bellorumque nostrorum pericula, carissime praceptor ac secundum matrem meam sororesque meas acceptissime, et quoniam te deditum philosophiae noveram, scribendum tibi de regionibus<sup>1)</sup> Indiae ac de statu caeli innumerisque serpentium et hominum ferarumque generibus existimavi, ut aliquid per novarum rerum cognitionem<sup>2)</sup> studio et ingenio possit accedere. Quamquam in te consummata sit<sup>3)</sup> prudentia nullumque adiutorium expostulet ratio doctrinae, quae vel tibi vel tuo<sup>4)</sup> saeculo ac futuris temporibus conveniat, tamen, ut mea gesta cognosceres, quae diligis, et ne quid invisitatum<sup>5)</sup> haberet, ea quae in India vidi coacervata<sup>6)</sup> per summos labores ac pericula Macedonum, scribenda tibi putavi, Etenim sunt digna memoriae ac multis modis coacervata, quemadmodum inspexi; non credideram cuiquam<sup>7)</sup> esse tot prodigia, nisi subiecta meis oculis ipse prius cuncta ponderavissem.<sup>8)</sup> Miranda<sup>9)</sup> est terra, quantum aut bonarum rerum pariens aut malarum contemptrix existat et pariens<sup>10)</sup> publica ferarum<sup>11)</sup> ac fructuum metallorumque atque animalium. Quae si omnia liceat intueri homini, vix suffectura tot varietatibus rerum ipsa crediderim nomina. Sed ego de his, quae primum cognovi, eloquar datus operam, ne aut fabula<sup>12)</sup> aut turpi mendacio dignus efficiar. Etiam naturam animi mei, cuius<sup>13)</sup> fueris praceptor, non ignoras<sup>14)</sup> solere me terminum<sup>15)</sup> aequitatis custodire et parcus omnia loqui, quae<sup>16)</sup> gesta sunt. Et nunc spero, quod cognoscis<sup>17)</sup> nihil me tamquam captantem iactantemque gloriam militiae nostrae asserere. Quae utinam minus laboriosa nobis fuissent,<sup>18)</sup> ne tot

<sup>1)</sup> Beschreibung im Cat. gén. des mss. des bibl. publ. des départements. t. I. Paris 1849, S. 297.

<sup>2)</sup> Eine Neuausgabe ist von mir geplant.

<sup>3)</sup> „Alexandri Macedonis ad Aristotelem de mirabilibus Indiae“ hinter den „Secreta Secretorum Aristotelis“, fol. C II—C XIV. impr. Parisiis a. D. 1520. Für gütige Benutzung des Druckes, der auf das engste mit Mp und H verwandt ist, bin ich der Verwaltung der Hamburger Stadtbibliothek zu lebhaftem Dank verpflichtet.

<sup>4)</sup> Fac. de Méd., 384, XII. Jhd., fol. 28—42, „Alexandri epistola ad Aristotelem de mirabilibus indie“.

<sup>5)</sup> generibus ω. <sup>6)</sup> Mp. Ld. p. n. r. cognitione bl. <sup>7)</sup> nach V. <sup>8)</sup> Mp. fehlt Ld. et te et tuo saeculo p. quod et tibi et tuo s. bl. <sup>9)</sup> aus Ld. inusitatum Hss. <sup>10)</sup> Mp. p. <sup>11)</sup> cuique ω. <sup>12)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. a. <sup>13)</sup> Mp. p. mirandum H. Ld. <sup>14)</sup> (stark verderbte Stelle) aus p. existatque p. Mp. contemplatrix existat et p. H. pariat aut malorum contemplatrix ex. et parens. Ld. condemnatrix et contemplatrix existit. a. aut b. r. aut m. condonatrix ex. et parens. bl. <sup>15)</sup> figurarum. ω. a. <sup>16)</sup> fabulae. H. Ld. p. <sup>17)</sup> aus p. cum codd. <sup>18)</sup> ignorans Mp. <sup>19)</sup> tantum p. <sup>20)</sup> Mp. Ld. quam H. p. ω. <sup>21)</sup> agnoscis Ld. p. spero cognosces bl. <sup>22)</sup> H. Ld. fuisse Mp. p.

rebus experimenta necesse esset cognoscere.<sup>1)</sup> Ago gratias Macedonum iuvenum 20 virtuti et invicto exercitui nostro, qui in ea<sup>2)</sup> patientia perseveraverunt,<sup>3)</sup> ut rex regum appellarer,<sup>4)</sup> quo tibi meo titulo<sup>5)</sup> misso laetari, carissime praceptor, non te dubito.<sup>6)</sup> Delinquo et a mea tuaque aberro pietate, nisi tibi sicut<sup>7)</sup> Olympiadi matri meae sororibusque meis de singulis regni mei commodis scribam; quae tibi et illis communia esse arbitrator,<sup>8)</sup> idque nisi feceris, parum<sup>9)</sup> de nobis simpliciter iudicare videberis.<sup>10)</sup> Prioribus litteris significaveram tibi de solis lunaeque eclipsi et de constantia<sup>11)</sup> siderum aerisque indiciis, quae omnia<sup>12)</sup> non sine magna cura ordinata tibi misi, et has novas explicaturus<sup>13)</sup> historias omnia cartis<sup>14)</sup> commendabo. Quae cum relegis,<sup>15)</sup> scito esse talia, quae curam<sup>16)</sup> Alexandri tui complecti decuerunt.<sup>17)</sup>

#### Relatio Alexandri de regionibus Indiae, de statu coeli innumerisque serpentium et hominum ferarumque generibus ad Aristotilem.

Mense Maio rege Persarum Dario apud Gangem amnem superato acceptaque in 30 dicionem<sup>18)</sup> omni eius regione ordinarios propraetoresque<sup>19)</sup> nostros praeposuimus<sup>20)</sup> Orientis provinciis multis opibus regalibus<sup>21)</sup> ditati, ut in priori epistola significaveram tibi. Et nunc,<sup>22)</sup> ne sim scribendi<sup>23)</sup> multiplex, priora facta iam praecognita praetereo.

Mense Julio deficente in Indiam<sup>24)</sup> Phasiacem<sup>25)</sup> pervenimus, ubi mira celeritate Poro rege devicto potiti<sup>26)</sup> ingentibus divitis regia gaza repleti sumus. Sed ut cognoscas<sup>35</sup> ea, quae mihi digna memoriae esse videbantur, quiddam quod novi quia memorabile fuit, aequum est mihi visum scribere<sup>27)</sup> de innumerabili exercitu eius. In quo fuere praeter peditum copias sedecim milia<sup>28)</sup> octingentae quadrigae omnes falcatae. Captisque<sup>29)</sup> elephantis quadringentis, qui superpositas cum armatis iaculatoribusque<sup>30)</sup> turres gestaverant, ipsam urbem regiam Pori domumque armis 40 invasimus, in qua columnas aureas solidasque ingenti grossitudine<sup>31)</sup> atque altitudine<sup>32)</sup> cum suis capitellis admodum trecentas<sup>33)</sup> enumeravimus,<sup>34)</sup> auratosque parietes lamarum digitali grossitudine.<sup>35)</sup> Quos ego<sup>36)</sup> cum aestimare<sup>37)</sup> vellem, aliquibus

<sup>1)</sup> H. p. fehlt Mp. Ld. <sup>2)</sup> Mp. α. in mea pat. H. Ld. mea pat. p. bl. <sup>3)</sup> H. V. α. perseverarent Ld. perseveraverit p. praestiterunt Mp. <sup>4)</sup> appeller Ld. <sup>5)</sup> stilo ω. α. <sup>6)</sup> nach p. si dubito Hss. <sup>7)</sup> aus Mp. ut H. V. α. ω. p. et Ld. bl. <sup>8)</sup> nach Mp. (Coni. bei Kuebler). arbitror Hss. <sup>9)</sup> non parum ω. (getilgt bei Kuebler). <sup>10)</sup> Mp. Ld. p. bl. videris. H. ω. α. <sup>11)</sup> inconstantia Mp. <sup>12)</sup> fehlt Ld. p. <sup>13)</sup> nach L. impl. Mp. Ld. H. ω. α. bl. multipl. p. <sup>14)</sup> cara Mp. <sup>15)</sup> Mp. Ld. bl. legis ω. α. quaecunque relegeris p. <sup>16)</sup> nach α. bl. (Coni. bei Kuebler) cura Hss. <sup>17)</sup> decuerant Ld. p. <sup>18)</sup> Mp. p. ω. in condicionem H. in condiciones Ld. in ditionem bl. <sup>19)</sup> nach Ld. populatoresque Mp. praeparatoresque H. ω. α. p. popularesque bl. <sup>20)</sup> prop. Ld. H. <sup>21)</sup> Ld. p. reg. fehlt H. ω. α. m. o. rebusque Mp. bl. <sup>22)</sup> Mp. p. bl. fehlt ω. α. H. quare nunc Ld. <sup>23)</sup> Mp. Ld. p. scribendo H. bl. fehlt ω. α. <sup>24)</sup> in India Ld. <sup>25)</sup> fassiassem Mp. faciacen Ld. <sup>26)</sup> Mp. H. Ld. α. p. bl. <sup>27)</sup> überall verderbt! nach Mp. Sed ut cognoscas ea, quoniam m. m. d. v., quaedam enim novi, quae memorabilia fuerunt, aequum etc. H. Sed — videbantur, quaedam memini et quia memorabile fuit etc. p. verstümmelt bei Ld. Quae dum memini (quia memorabile fuit) et aequum est describere. bl. <sup>28)</sup> Mp. Ld. H. p. quatuordecim m. ω. α. tredecim m. bl. equitum vor oct. H. Ld. ω. fehlt Mp. p. VB. <sup>29)</sup> Mp. Ld. p. captis Hss. <sup>30)</sup> Mp. p. ω. bl. cum a. iaculatorius H. α. cum a. iactatoribus Ld. <sup>31)</sup> Mp. Ld. p. bl. crass. Hss. <sup>32)</sup> alt. triginta pedum p. <sup>33)</sup> Mp. quadringtonitas H. Ld. bl. triginta ω. α. VB. quadringtonitas quadraginta p. <sup>34)</sup> Mp. Ld. p. num. Hss. <sup>35)</sup> Mp. VB. digitalium gr. Ld. H. α. ω. bl. <sup>36)</sup> Mp. α. fehlt Hss. <sup>37)</sup> H. Ld. p. bl. visere Mp. ω. α.

locis intercidi.<sup>1)</sup> Vineam quoque solidam auro argentoque<sup>2)</sup> inter columnas pendentem 45 miratus sum. In qua folia aurea fuerunt racemique cristallini lychnicis interpositis<sup>3)</sup> et distinguenter smaragdis. Thalami quoque cubiliaque<sup>4)</sup> omnia margaritis, unionibus et carbunculis exornata<sup>5)</sup> erant; fores quoque eburneae miri candoris fuerunt,<sup>6)</sup> et ebenina lacunaria nitebant, et testudinibus cypressinis,<sup>7)</sup> quibus lavari in insigni loco ut<sup>8)</sup> in balnearibus erant soliti. Aureae quoque solidaeque<sup>9)</sup> cum crateribus aureis 50 statuae et innumeri thesauri fores domus et parietes ornabant et<sup>10)</sup> innumerabilia avium genera variis coloribus oberrabant<sup>11)</sup> inter aureas platanos<sup>12)</sup> unguibus rostrisque inauratis cum<sup>13)</sup> inauribus torquibusque margaritas et uniones gerentia. Multa gemmea et crystallina ac electrina vasa, quae potaria fuerunt<sup>14)</sup> ut sextarii mensura alta,<sup>15)</sup> multa aurea invenimus et raro<sup>16)</sup> argentea.

55 Quibus in potestatem redactis interiorem Indiam perspicere cupiens cum universo ad<sup>17)</sup> Caspias portas perveneram<sup>18)</sup> exercitu. Ubi cum fertilissimarum regionum admirarer fecundidatem<sup>19)</sup> quodam gaudio elatus<sup>20)</sup>, quia digna cognoveram loca, quamquam praedixerant nobis<sup>21)</sup> incolae regionis ejus, ne in<sup>22)</sup> serpentes et rabida<sup>23)</sup> ferarum genera incideremus, quae plurima in his<sup>24)</sup> vallis et campis silvisque ac montibus habitabant 60 nemorum saxorumque<sup>25)</sup> latebris occultata. Sed ego, ut fugientem ex proelio regem<sup>26)</sup> Porum primum adsequerer, antequam in desertas abiret orbis terrarum solitudines, compendiosa magis<sup>27)</sup> quam tuta itinera eligere malui. Acceptis igitur centum quinquaginta ducibus, qui brevitates itinerum noverant, mense Augusto per ferventes sole arenas et egentia humoris loca profectus sum pollicitus his praemia, qui nos periti<sup>28)</sup> regionum ducebant per<sup>29)</sup> ignota 65 Indiae loca, si me cum incolumi exercitu in Bactriacen<sup>30)</sup> perduxissent penitusque ad abditos Seres,<sup>31)</sup> quae gens<sup>32)</sup> foliis arborum decerpendo lanuginem ex silvestri vellere vestes<sup>33)</sup> detexunt. Sed illi maiorem hosti quam mihi favorem accomodantes efficere pergebant,<sup>34)</sup> ut nos in exitiabilia loca<sup>35)</sup> serpentium et rabida<sup>36)</sup> ferarum beluarumque<sup>37)</sup>

<sup>1)</sup> a reliquis locis intercido. p. <sup>2)</sup> Mp. H. Ld. bl. sarmentoque ω. α. p. VB. <sup>3)</sup> überall verderbt! et lignis interpositis Mp. r. cristallinis ligis erant interpositi Ld. cristallini ligis erant interpositi H. r. cristallini et ignitis erant interpositi p. quae et lichenis e. i. α. et lychnites erant interpositi bl. Kuebler vermutet r. cr. qui et lychnidibus e. i. Zu lesen: et lychnicis (lychnibus) interpositis et d. sm? <sup>4)</sup> Ld. p. bl. atque accubitalia Mp. <sup>5)</sup> Mp. H. p. bl. ornata ω. α. VB. fehlt Ld. <sup>6)</sup> fehlt H. p. <sup>7)</sup> Mp. Ld. bl. VB. cypresseis ω. α. <sup>8)</sup> Coni. et Hss. et in quibus lavari erant soliti balnearibus bl. <sup>9)</sup> Mp. Ld. solidae Hss. <sup>10)</sup> überall verderbt! nach p. ornabant et fehlt Mp. verstümmelt H. Ld. <sup>11)</sup> Mp. p. VB. <sup>12)</sup> Mp. H. bl. plantas p. Forinsice domus parietes inn. gemmarum genera variis coloribus. Oberrabant in aula palacii avium diversa genera VB. <sup>13)</sup> Mp. p. pro Hss. tum in auribus tegminibus que p. <sup>14)</sup> ac el. vasa fehlt Mp. α. ω. VB. cr. electrinaque vasa potatoria Ld. H. p. <sup>15)</sup> nur Mp. et sextariola Ld. ω. α. VB. bl. sextaria p. vgl. übrigens Ausfeld, gr. Alex. S. 90 zu dieser Stelle. <sup>16)</sup> Mp. VB. bl. rara Hss. <sup>17)</sup> nur Mp. <sup>18)</sup> pervenimus Ld. <sup>19)</sup> Mp. H. felicitatem Ld. ω. α. p. <sup>20)</sup> Mp. p. quodam gaudio digna c. l. H. quondam g. d. c. l. Ld. quaedam g. d. c. l. ω. α. bl. <sup>21)</sup> Mp. Ld. H. p. praedixerunt nobis α. <sup>22)</sup> Mp. p. α. bl. fehlt H. Ld. ω. <sup>23)</sup> rapida Mp. Ld. rabidarum p. <sup>24)</sup> Mp. p. bl. in iis H. fehlt Ld. in illis ω. α. <sup>25)</sup> Ld. H. p. ac s. Mp. α. bl. aut s. ω. <sup>26)</sup> fehlt Ld. p. α. bl. f. ea pugna Porum Ld. <sup>27)</sup> Ld. p. bl. comp. qu. t. it. magis. H. tam compendiosa quam. α. compendia magis qu. t. it. eligere curavi Mp. <sup>28)</sup> per iter Mp. <sup>29)</sup> H. Ld. bl. in Mp. p. <sup>30)</sup> Ld. p. α. bactriacem Mp. H. <sup>31)</sup> nach p. ad fehlt Mp. <sup>32)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. quod genus hominum ω. <sup>33)</sup> fehlt Mp. <sup>34)</sup> Ld. H. bl. perficere p. ω. α. eff. volebant et pergebant, ut p. per fidem promittebant pergebantque Mp. <sup>35)</sup> nur Mp. <sup>36)</sup> rapida Mp. Ld. <sup>37)</sup> Mp. H. Ld. p. umgestellt ω. α.

genera ignaros regionum ducerent,<sup>1)</sup> quod illos excogitasse<sup>2)</sup> ex ipsis experimentis patebat. Tum ego cernens ex parte mea id accidisse, qui<sup>3)</sup> utilia consilia spreveram amicorum pariter<sup>4)</sup> 70 et Caspiorum hominum, qui praedixerant<sup>5)</sup> mihi, ne ita festinarem vincere, ut mihi<sup>6)</sup> nullo dolo<sup>7)</sup> interveniente adimenda esset<sup>8)</sup> victoria, imperavi militibus omnibus,<sup>9)</sup> ut armis induiti agmen sequerentur, praeterea quia,<sup>10)</sup> cum auri ex rapina margaritarumque non parvam secum praedam veherent,<sup>11)</sup> timendum esset,<sup>12)</sup> ne occulto<sup>13)</sup> hostes sua ablaturi victoribus insidiarentur. Et sane<sup>14)</sup> ita miles locupletatus<sup>15)</sup> erat, ut vix ferre pondus auri posset. 75 Accedebat quoque armorum non parva gravitas, qua e ego omnia<sup>16)</sup> aureis incluseram laminis. Ita totum agmen meo<sup>17)</sup> veluti sidere aut<sup>18)</sup> fulgore clarum radiantibus auro insignibusque sequebatur<sup>19)</sup> cum signis et vexillis. Eratque inter varietates spectaculum in conspiciendo tali exercitu,<sup>20)</sup> quia ornato pariter ac viribus inter ceteras<sup>21)</sup> gentes eminebat. Ego quoque<sup>22)</sup> respiciens felicitatem meam insigni numero iuventutis immenso reficiebar<sup>23)</sup> gaudio. Sed ut 80 aliquid plerumque in secundis rebus fortuna obstrepit, accedit nobis siti laborare. Quam cum iam vix sustineremus, Zephyrus<sup>24)</sup> miles noster<sup>25)</sup> inventam mihi in lapide concavo aquam galea protulit aurea<sup>26)</sup> ipse sitiens, qui<sup>27)</sup> magis animae meae quam vitae suae consulebat. Quam ego vocato<sup>28)</sup> exercitu palam effudi, ne me bibente magis<sup>29)</sup> sitire miles inciperet, collaudataque<sup>30)</sup> Zephyri erga me benevolentia dignis eum muneribus ornavi.<sup>31)</sup> 85 Quae res cum animaequorem<sup>32)</sup> fecisset exercitum, coeptum<sup>33)</sup> iter agere institui. — Nec longe mihi post<sup>34)</sup> in desertis locis flumen apparuit, cuius ripas<sup>35)</sup> pedum sexagenorum<sup>36)</sup> arundo vestiebat, pinorum abietumque robora vincens grossitudine;<sup>37)</sup> qua Indi materia<sup>38)</sup> ad construenda<sup>39)</sup> aedificia utebantur. Tum ego quoniam quadrupedia et exercitus sitiebant, continuo iussi castra ponii<sup>40)</sup> a metatoribus. Quae dum ponuntur ipse sitim levare 90 cupiens amariorem elleboro fluminis aquam gustavi, quam neque homo bibere neque ulla pecudum<sup>41)</sup> haurire sine tormento potuit.<sup>42)</sup> Angebar autem magis pro multis<sup>43)</sup> animalibus quam pro nostra necessitate durabiliorem hominem cunctis in rebus cognoscens quam pecudem. Quippe mecum erant,<sup>44)</sup> qui aurum vehebant, elephantes<sup>45)</sup> ingentis magnitudinis admodum mille, quadrigae quadringentae equorum omnes falcatae, bigae<sup>46)</sup> mille ducentae,<sup>47)</sup> equitum<sup>48)</sup> 95 turmae viginti<sup>49)</sup> milia, peditum ducenta<sup>50)</sup> quinquaginta<sup>51)</sup> milia, mulorum<sup>52)</sup> castrensum

<sup>1)</sup> inducerent H. Ld. <sup>2)</sup> Mp. C. P. <sup>3)</sup> cogitasse H. p. bl. <sup>4)</sup> fehlt Mp. <sup>5)</sup> Ld. p. bl. praedixerunt Mp. <sup>6)</sup> fehlt Mp. <sup>7)</sup> Mp. Ld. H. p. ne mihi ullo modo i. dolo. <sup>8)</sup> ut nullo modo i. dolo bl. <sup>9)</sup> adempta esset H. p. <sup>10)</sup> m. meis Mp. <sup>11)</sup> aus Mp. quoniam H. propterea quod auri Ld. <sup>12)</sup> Ld. p. bl. secum fehlt <sup>13)</sup> secum multitudinem traherent Mp. <sup>14)</sup> et t. e. Mp. <sup>15)</sup> occulte H. p. C. P. <sup>16)</sup> fehlt Mp. <sup>17)</sup> Mp. H. Ld. p. locuples <sup>18)</sup> ac. f. Mp. p. <sup>19)</sup> insignibus sequebantur <sup>20)</sup> Mp. <sup>21)</sup> Mp. <sup>22)</sup> Mp. <sup>23)</sup> Mp. <sup>24)</sup> Severus H. Ld. p. <sup>25)</sup> nur Mp. <sup>26)</sup> Mp. H. Ld. p. VB. aurea fehlt <sup>27)</sup> Mp. <sup>28)</sup> conv. <sup>29)</sup> Mp. <sup>30)</sup> collaudansque H. Ld. <sup>31)</sup> honoravi H. <sup>32)</sup> animo aequ. p. quietiorem Ld. <sup>33)</sup> in me aequ. bl. <sup>34)</sup> tum iam vor. c. <sup>35)</sup> agere (peragere <sup>36)</sup> fehlt p. <sup>37)</sup> Ld. <sup>38)</sup> fehlt Hss. <sup>39)</sup> ripam <sup>40)</sup> sexagenum <sup>41)</sup> in gr. Mp. in fehlt H. Ld. p. bl. <sup>42)</sup> m. mira p. <sup>43)</sup> Mp. constituenda H. p. confienda <sup>44)</sup> bl. <sup>45)</sup> Mp. H. Ld. <sup>46)</sup> a. p. bl. componi <sup>47)</sup> Mp. <sup>48)</sup> item e. Mp. <sup>49)</sup> triginta <sup>50)</sup> trecenta <sup>51)</sup> septuaginta p. qu. duo m. H. Ld. <sup>52)</sup> sub armis m. H. Ld.

ad subvehenda arma et sarcinas<sup>1)</sup> militum circiter duo milia, asinorum,<sup>2)</sup> camelorum, dromedum,<sup>3)</sup> boum duo milia, qui frumenta<sup>4)</sup> vehebant, et armentorum ad usus<sup>5)</sup> carnis cotidianae ingens numerus sequebatur. Ceterum in equis et mulis et camelis et elephantis 100 aurea quoque frena; luxus non parum nobis permiserat<sup>6)</sup> victoria.<sup>7)</sup> Sed tunc inspectata aqua<sup>8)</sup> pecora vix se sustinere<sup>9)</sup> poterant. Milites quoque<sup>10)</sup> nunc<sup>11)</sup> ferramenta lambendo,<sup>12)</sup> nunc oleum gustando diram sic<sup>13)</sup> aliquo modo differre<sup>14)</sup> sitim conabantur. Vidimus etiam plerosque pudore amisso suam ipsam urinam vexatos ultimis necessitatibus haurientes. Quae res dupliciter me torsit. Primo de statu exercitus magis quam de proprio 105 meo sollicitus fui<sup>15)</sup> periculo. Iussi tamen, ut armati sequerentur agmen legemque indixi<sup>16)</sup> me in eum animadversum,<sup>17)</sup> qui non legitimis indutus<sup>18)</sup> insignibus in acie deprehensus esset. Quod ipsi quoque mirabantur, quod ita ubi nullus appareret hostis, necesse esset in tanta siti armatos ingredi. Sed ego sciebam per bestiosa serpentiosaque<sup>19)</sup> loca nobis iter esse, ac ne ut<sup>20)</sup> imprudentes circumveniremur et ne inopinato periculo verberaremur, metuebam.<sup>21)</sup> 110 — Ripam igitur fluminis sequentes hora diei nona<sup>22)</sup> ad oppidum pervenimus, quod in medio amne in insula ex his arundinibus, quas paulo ante descriptimus, erat aedificatum. Tum paucos<sup>23)</sup> Indorum seminudos notavimus homines, qui visis nobis continuo intra tectorum suorum culmina delituerunt.<sup>24)</sup> Quorum ego praesentiam desiderans,<sup>25)</sup> ut dulcem ignaris nobis<sup>26)</sup> aquam demonstrarent, apparente nullo paucas inici<sup>27)</sup> in civitatem<sup>28)</sup> sagittas imperavi, ut si 115 voluntate sua<sup>29)</sup> nollent procedere,<sup>30)</sup> bellico coacti metu<sup>31)</sup> exhiberentur. Tanto<sup>32)</sup> magis cunctis propter timorem abditis<sup>33)</sup> diu apparente nemine ducentos<sup>34)</sup> ex Macedonibus levibus armis<sup>35)</sup> misi per amnem natatuos. Jamque quartam partem fluminis enataverant,<sup>36)</sup> cum horrida<sup>37)</sup> res visu<sup>38)</sup> subito nobis conspecta est. Maiores elephantorum corporibus hippopotami<sup>39)</sup> inter profundos aquarum<sup>40)</sup> emersi apparuerunt<sup>41)</sup> gurgites raptosque in verticem<sup>42)</sup> crudeli 120 poena viros flentibus nobis absumperunt.<sup>43)</sup> Iratus tunc<sup>44)</sup> ego ducibus, qui nos in insidias deduxerant,<sup>45)</sup> iubeo ex centum quinquaginta centum<sup>46)</sup> in flumen proici.<sup>47)</sup> Quibus propulsis natantibusque<sup>48)</sup> invitati<sup>49)</sup> rursus hippopotami dignos iusta<sup>50)</sup> poena eos<sup>51)</sup> affecere, sed maior decemplicato<sup>52)</sup> numerus beluarum quam prius affuit. Ad spem subinde<sup>53)</sup> contin-

<sup>1)</sup> Mp. bl. ad s. m. vehendas p. ad saumas et s. m. s. VB. <sup>2)</sup> nur Mp. <sup>3)</sup> dromedariorum p. VB. dromedarum Ld. dr. et bubalorum subiugaliumque boum p. <sup>4)</sup> frumentum <sup>5)</sup> usum Ld. H. p. <sup>6)</sup> bl. usus cotidianos VB. <sup>7)</sup> prom. Mp. Ld. <sup>8)</sup> V. bl. victoriarum Hss. <sup>9)</sup> nach Ld. V. inasperata illis quia p. Mp. inasperata illa p. <sup>10)</sup> w. <sup>11)</sup> a. <sup>12)</sup> H. inexplirata ipsa p. p. <sup>13)</sup> continere Mp. p. H. w. <sup>14)</sup> a. <sup>15)</sup> quidem Ld. <sup>16)</sup> fehlt Mp. <sup>17)</sup> a. <sup>18)</sup> lambiendo <sup>19)</sup> w. <sup>20)</sup> fehlt H. p. <sup>21)</sup> Glosse: vel auferre. Ld. p. <sup>22)</sup> H. Ld. p. fehlt Mp. <sup>23)</sup> Legem dixi Ld. p. <sup>24)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. arma versurum <sup>25)</sup> w. <sup>26)</sup> inductus bei Kuebler wohl Druckfehler! <sup>27)</sup> quartinaque Mp. bl. loca fehlt Mp. <sup>28)</sup> nur Mp. i. e., ne opposito periculo frangeremur ac ne impr. e. nec in. p. feriremur. H. Ld. p. <sup>29)</sup> aus bl. fehlt Mp. Ld. H. p. <sup>30)</sup> w. <sup>31)</sup> ideo haec imperavi C. P. <sup>32)</sup> circiter ad horam diei octavam H. Ld. p. <sup>33)</sup> Paucosque H. Ld. <sup>34)</sup> dilatuerunt <sup>35)</sup> a. <sup>36)</sup> videre d. H. Ld. <sup>37)</sup> fehlt Mp. H. Ld. p. <sup>38)</sup> deici Ld. H. eicere p. <sup>39)</sup> voluntarie Mp. <sup>40)</sup> ex ea nur C. <sup>41)</sup> Mp. H. bl. acti Ld. metu belli accepto p. <sup>42)</sup> Mp. H. Ld. p. quanto <sup>43)</sup> w. <sup>44)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. cuncti abditi <sup>45)</sup> a. <sup>46)</sup> d. milites Ld. H. p. VB. <sup>47)</sup> cum l. a. Mp. <sup>48)</sup> nat. H. Ld. p. <sup>49)</sup> horrenda H. Ld. p. humida <sup>50)</sup> w. <sup>51)</sup> visa <sup>52)</sup> ypotami Mp. <sup>53)</sup> fehlt Mp. <sup>54)</sup> fehlt Mp. ruerunt p. <sup>55)</sup> in vortice Ld. <sup>56)</sup> absorperunt bl. VB. <sup>57)</sup> tum Ld. <sup>58)</sup> a. <sup>59)</sup> H. Ld. bl. deduxerunt Mp. deducebant p. perduxerant <sup>60)</sup> w. <sup>61)</sup> ex his qu. c. Ld. p. <sup>62)</sup> Mp. VB. mitti Hss. <sup>63)</sup> quos propulos natantesque bl. <sup>64)</sup> nur Mp. invicti Hss. praedicti P. <sup>65)</sup> digna iustaque p. <sup>66)</sup> w. <sup>67)</sup> bl. <sup>68)</sup> fehlt H. Ld. p. <sup>69)</sup> explicatus H. Ld. p. <sup>70)</sup> inde Ld. H. p.



gentis cibi ubi cum<sup>1)</sup> apparerent, veluti formicibus flumen effervere videres.<sup>2)</sup> Et ne qua<sup>3)</sup> noctu cum aquarum<sup>4)</sup> prodigiis bella gereremus, iussi dato signo buccinae<sup>5)</sup> 125 ad iter militem<sup>6)</sup> aptari. Quid enim manere in tali nobis sitientibus proderat loco? — Igitur ab hora diei decima cum ad undecimam horam<sup>7)</sup> iter fecissemus, vidimus homines per medium amnem factis ex arundine<sup>8)</sup> rotundis praetervehi naviculis. Quos cum dulcis aquae percunctaremur locum<sup>9)</sup> sua lingua ubi inveniri posset, dixerunt ingens nos<sup>10)</sup> dulcissimae aquae stagnum inventuros, quo et ipsi nos quinquaginta itinerum duces erant 130 deducturi. Et quoniam facta sunt nobis tot instantia perpeti mala, nocte tota ambulavimus siti et onere armorum afflitti.<sup>11)</sup> Quibus necessitatibus illa quoque adiebantur incommoda, quod tota nocte incurvantibus leonibus ursisque et tigridibus<sup>12)</sup> pardisque ac linceibus pariter resistebamus, quae genera ferarum promiscua nobis in silvis occurrebat. Tandem ad horam circiter octavam postero<sup>13)</sup> die, cum iam fere<sup>14)</sup> siti defecissemus, ad praedictum nobis 135 stagnum pervenimus, quod erat coronatum<sup>15)</sup> vetustissima abundantique silva mille<sup>16)</sup> passus patens. Tum<sup>17)</sup> ego dulci<sup>18)</sup> potata aqua gaudio alacer et iumenta<sup>19)</sup> cum exercitu refeci. Moxque<sup>20)</sup> cum lassa quadrupedia militum<sup>21)</sup> refecissem otio,<sup>22)</sup> castra in longum viginti quinque<sup>23)</sup> stadia totidemque in latum collocari<sup>24)</sup> iussi. Quibus celeriter erectis iubeo caedi nemus, ut facilior aquatoribus esset accessus ad stagnum,<sup>25)</sup> quod unicum in illis 140 regionibus erat. Igitur inter ipsa tentoria aggerebantur<sup>26)</sup> impedimenta et elephanti in media castrorum parte collocabantur, ut aptius contineri possent, si quis nocturnus casus pavore oriretur tumultusque<sup>27)</sup> aliquis novus, cum iam<sup>28)</sup> mille quingenti extrinsecus ignes essent accensi sufficiente silva quantum vellemus. — Deinde testante buccina<sup>29)</sup> cibum et<sup>30)</sup> ipse cepi et militibus capere imperavi accensis lampadibus<sup>31)</sup> aureis<sup>32)</sup> admodum 145 duodecim milibus, cum ad primos lunae rariantis<sup>33)</sup> ortus subito arrestis<sup>34)</sup> caudarum aculeis a pascualibus Indici<sup>35)</sup> scorpiones consuetam petentes aquationem ad castra innumeri confluxerunt, utrum<sup>36)</sup> tumultu acciti nostro an siti incertum erat, indeque ad nocendum promptissima haec prodigia insecuta est<sup>37)</sup> immensa vis cerastarum humidorumque<sup>38)</sup> serpentium variis distincta coloribus. Nam quaedam rubentibus squamis erant, quaedam nigri 150 et candidi coloris, quaedam auri fulgori<sup>39)</sup> consimiles inspiciebantur. Sibilabat tota regio

<sup>1)</sup> Mp. Ld. p. lies: contingendi (Kuebler). <sup>2)</sup> überall verderbt! aus Mp. veluti formicæ effervere H. Ld. veluti formicis flumen visum est fervere bl. veluti famelici se exhibere p. lies: fornacibus? fehlt Mp. p. bl. <sup>4)</sup> beluarum Mp. <sup>5)</sup> tubicino Mp. o. tubicinio a. bl. <sup>6)</sup> milites Mp. o. <sup>7)</sup> usque ad u. cum i. f. H. Ld. <sup>8)</sup> ex arundinibus Mp. o. o. <sup>9)</sup> Mp. bl. dulces aquas H. Ld. p. <sup>10)</sup> Mp. Ld. H. p. bl. o. d. se i. nobis o. <sup>11)</sup> Mp. C. P. conflicti o. confecti H. Ld. p. bl. <sup>12)</sup> tygribus Mp. p. <sup>13)</sup> postera bei Kuebler. <sup>14)</sup> paene p. <sup>15)</sup> Mp. eor. v. circumdatumque hab. s. H. Ld. <sup>16)</sup> m. tantum o. m. tum Ld. m. tamen H. <sup>17)</sup> cum o. cum ergo ego H. Ld. <sup>18)</sup> fehlt o. bl. <sup>19)</sup> pecora et impedimenta. H. Ld. p. o. <sup>20)</sup> Mp. p. Cum — c. ex. pariter et lassa qu. m. refecissem H. Ld. <sup>21)</sup> et militem p. metiri H. Ld. mitti p. <sup>23)</sup> v. duo H. Ld. p. <sup>24)</sup> collocare o. o. bl. <sup>25)</sup> flumen H. Ld. <sup>26)</sup> H. Ld. p. aggregabantur o. o. bl. aggrediebantur Mp. <sup>27)</sup> aus H. p. noctu o. pavor tumultusque Ld. nocturno tempore o. tumultus pavorque Mp. o. <sup>28)</sup> fehlt Mp. o. o. <sup>29)</sup> Ld. p. instante Mp. Hora deinde undecima t. b. o. o. bl. <sup>30)</sup> fehlt Mp. o. o. bl. <sup>31)</sup> lychnis o. lignis VB. <sup>32)</sup> fehlt o. <sup>33)</sup> Mp. p. bl. erectis Ld. H. o. o. <sup>34)</sup> riantes H. o. o. <sup>35)</sup> indicis H. Ld. p. <sup>36)</sup> fehlt H. p. bl. <sup>37)</sup> h. pr. i. e. fehlt Mp. confl. sed ad n. promptissimi erant H. (prompti sunt p.) confluxere h. pr. i. e. Ld. ac si ad n. pr. sunt h. pr. i. e. o. <sup>38)</sup> lies: hammodytarum cf. Ausfeld, gr. Al., S. 91. Vgl. ammodytae Valer. III 19. <sup>39)</sup> fulgori H. Ld. coloris o. colore VB.

non parvum nobis inferentes<sup>1)</sup> metum. Sed frontem castrorum densare clipeis feceram<sup>2)</sup> et in manibus longas habebamus hastas, quarum acutissimis spiculis malas pestes configebamus et ignibus plures aliquando necabamus. Quae res nos prope duas horas<sup>3)</sup> in 155 eo opere sollicitos tenuit potaque<sup>4)</sup> aqua minores abire coeperunt serpentes, maiores cum ingenti nostro gaudio latebras petierunt.<sup>5)</sup>

Tum<sup>6)</sup> ad horam noctis tertiam aliquam nobis sperantibus requiem binorum ternorumque capitum cristati serpentes Indici venerunt<sup>7)</sup> columnarum grossitudine,<sup>8)</sup> aliquanto proceriores;<sup>9)</sup> ad potandam aquam ex vicinis montium speluncis processere oribus squamisque suis 160 humum atterentes, quorum pectora erecta<sup>10)</sup> cum trisulcis linguis fauces exserebant,<sup>11)</sup> scintillantibus oculis veneno,<sup>12)</sup> quorum quoque halitus erat pestifer. Cum his hora amplius<sup>13)</sup> una debellati sumus.<sup>14)</sup> Amissis<sup>15)</sup> triginta servis et viginti militibus orabam<sup>16)</sup> Macedones, ne adversis casibus cederent neve deficerent animo in periculis,<sup>17)</sup> quamquam et ipsorum dura esset patientia.<sup>18)</sup> Omnes se offerebant<sup>19)</sup> operi. Post 165 discessum autem serpentium<sup>20)</sup> cancri immodicæ multitudinis crocodillorum<sup>21)</sup> pellibus connecti ad castra venerunt. Quae prodigia duritia thoracis<sup>22)</sup> ferrum respuebant; multa ignibus usta sunt,<sup>23)</sup> multa se in stagnum receperunt.<sup>24)</sup> — Iam nos vigiliis inquietos quinta noctis hora buccina monebat ad<sup>25)</sup> quiescendum. Sed affuere albi leones taurorum magnis comparandi corporibus.<sup>26)</sup> Cum ingenti murmure, concussis cervicibus, stantibus alte iubis in 170 modum fulminum erectisque<sup>27)</sup> in nos impetum faciunt exceptique venabulis.<sup>28)</sup> Tantus repentinus oriebatur tumultus cumulante caeca nocte. Nec minus apri ingentis formae setis<sup>29)</sup> veluti vallo horrentibus metuendi, mixti maculosis lyncibus tigribusque et horribilibus etiam<sup>30)</sup> pantheris miscebant<sup>31)</sup> proelia, nulli iam pesti comparandi.<sup>32)</sup> Sed et vespertilionum vis ingens columbis corpore<sup>33)</sup> aequales in ora vultusque nostros inferebantur. 175 Habebant autem<sup>34)</sup> dentes in morem hominum, quibus artus militum violabant. — Una praeterea novi generis bestia maior<sup>35)</sup> elephanto comparuit tribus in fronte armata cornibus, quam Indi appellare odontotyrrannum<sup>36)</sup> soliti sunt equo simile caput gerentem<sup>37)</sup> atri coloris. Haec<sup>38)</sup> potata aqua intuens castra in nos subito impetum dedit nec ignis oppositis tardatur ardoribus.<sup>39)</sup> Ad quam sustinendam cum opposuisse Macedonum manum triginta sex 180 occidit, quinquaginta quinque<sup>40)</sup> calcatos inutiles fecit vixque ipsa defixa venabulis occupabuit.<sup>41)</sup> — Ante lucanum deinde tempus nyctalopeces<sup>42)</sup> venere candido respersi<sup>43)</sup>

<sup>1)</sup> inferens bl. <sup>2)</sup> Mp. densabamus cl. H. Ld. p. densaveram o. a. <sup>2)</sup> duabus horis Mp. <sup>4)</sup> Mp. o. potata Ld. H. o. pota p. <sup>5)</sup> petiere Mp. <sup>6)</sup> p. V. cum Hss. <sup>7)</sup> fehlt H. Ld. <sup>8)</sup> Mp. p. Ld. crass. consimiles o. a. <sup>9)</sup> pariores Mp. maiores p. <sup>10)</sup> erecta et o. a. <sup>11)</sup> H. Ld. exercebant p. excitabant Mp. exsertabant o. a. <sup>12)</sup> venerunt Mp. <sup>13)</sup> Mp. o. nona H. Ld. p. <sup>14)</sup> Mp. o. o. debellavimus H. Ld. bl. <sup>15)</sup> amissisque Mp. o. a. <sup>16)</sup> orabamque Mp. o. a. <sup>17)</sup> Mp. o. p. bl. fehlt H. o. <sup>18)</sup> paenitentia o. a. <sup>19)</sup> aus P. officiebant Mp. H. officiebant p. officiebant o. a. <sup>20)</sup> Mp. o. post serpentes cancri H. p. cocodrillorum Mp. <sup>22)</sup> Mp. C. P. pr. testudinata toracataque p. th. risate f. r. Mp. <sup>23)</sup> Coni. fehlt Hss. <sup>24)</sup> multa — rec. fehlt H. usta se in st. iecerunt p. <sup>25)</sup> fehlt Mp. p. <sup>26)</sup> e. magnitudinibus H. Ld. <sup>27)</sup> nur Mp. (Glosse!) <sup>28)</sup> exceptisque Mp. exceptique ruunt v. o. a. <sup>29)</sup> Mp. (allein richtig). iactis dentibus Ld. p. C. ietu o. acutis dentibus Coni. von Kuebler. <sup>30)</sup> nur Mp. <sup>31)</sup> Mp. H. Ld. miscebantur Hss. <sup>32)</sup> richtig Mp. <sup>33)</sup> Mp. o. columbinis corporibus H. Ld. p. <sup>34)</sup> Mp. o. inf. habentes H. Ld. p. <sup>35)</sup> minor p. <sup>36)</sup> odontotyrrannum Mp. dentem tyrrannum Ld. p. <sup>37)</sup> gerens H. Ld. p. <sup>38)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. <sup>39)</sup> Mp. o. o. nec ignium compositis t. a. H. Ld. p. <sup>40)</sup> Mp. qu. duos H. Ld. p. <sup>41)</sup> def. est v. H. ipsis def. e. v. Ld. ipsis militum def. v. extincta est p. <sup>42)</sup> nach Val. III 21. oblique de caelo pestes Mp. quaedam animalia celopestes H. Ld. a caelo p. p. <sup>43)</sup> nach C. P. versi Mp. H. Ld. o. bl. visae p.

colore in modum zonarum.<sup>1)</sup> Cum quibus mures Indici in castra pergebant<sup>2)</sup> vulpibus similes. Quorum morsibus<sup>3)</sup> vulnerata quadrupedia statim exspirabant, hominibus autem idem<sup>4)</sup> morsus non usque ad interitum nocebant. — Appropinquante luce nocticoraces<sup>5)</sup> venere, aves vulturibus corporibus similes, quos immanitate superabant,<sup>6)</sup> colore fulvo,<sup>7)</sup> rostro<sup>185</sup> et pedibus nigris. Totam stagni complevere ripam non nobis perniciem ferentes,<sup>8)</sup> sed solitos pisces cum unguis extrahebant in sumebantque.<sup>9)</sup> Quas nos aves neque fugare<sup>10)</sup> neque abigere<sup>11)</sup> ausi eramus, consiccatis<sup>12)</sup> unguibus de conspectu nostro abidere. Tum ego locorum demonstratores, qui nos semper in insidias deducebant,<sup>13)</sup> pessime meritos crurifragio<sup>14)</sup> puniri iussi, ut nocte vivi spirantesque<sup>15)</sup> a serpentibus consumerentur, ut nos con-<sup>190</sup> sumi<sup>16)</sup> voluerant.<sup>17)</sup> Manus quoque eis confringi<sup>18)</sup> imperavi, ut meritis pro factis suis uterentur suppliciis.<sup>19)</sup> — Habita deinde<sup>20)</sup> contione, ut fortes milites essent neve aduersis ut feminae casibus afficerentur,<sup>21)</sup> castra cum<sup>22)</sup> concentu buccinarum<sup>23)</sup> repente amoveri et ad Nothi venti spiracula tendi iussi.<sup>24)</sup> Ubi a collectis barbarorum Indorumque viribus nova conspirari cognoveram bella.<sup>25)</sup> Et militibus meis ingentes erant animi, quibus<sup>195</sup> et census victiarum<sup>26)</sup> suppeditabat et felicitas. Relictis ergo<sup>27)</sup> periculosis<sup>28)</sup> locis montium<sup>29)</sup> vix tandem munitum<sup>30)</sup> iter calcavimus et in loca Bactrianorum auro divitiisque opulenta<sup>31)</sup> pervenimus. Benigneque<sup>32)</sup> excepti<sup>33)</sup> a commeantibus,<sup>34)</sup> cum Persarum confinio<sup>35)</sup> adiacerent agri, in reparando<sup>36)</sup> bello castra per triginta dies<sup>37)</sup> statui otio. Facto mox quatuor<sup>38)</sup> dierum itinere<sup>39)</sup> pervenimus eo, ubi Porus cum collecto exercitu con-<sup>200</sup> sederat<sup>40)</sup> magis propriae ditioni<sup>41)</sup> quam proelio. Nam et commeatus<sup>42)</sup> nobis palam non ut hosti<sup>43)</sup> dedit potestatem cupidusque<sup>44)</sup> me nosse milites<sup>45)</sup> meos subinde comeantes interrogabat, ubi ego essem vel quid ego agerem.<sup>46)</sup> Qui cum incerta responderent, ipse auditis eius interrogationibus — omnia enim mihi regi magno Macedonum referebant<sup>47)</sup> — sumpto militari habitu depositoque<sup>48)</sup> meo cultu<sup>49)</sup> perveni in castra vinum et carnem<sup>205</sup> quidem empturus.<sup>50)</sup> Casuque Porus sciscitans me interrogabat,<sup>51)</sup> quid faceret Alexander aut cuius esset aetatis. Quem eludens<sup>52)</sup> mendacio temporis „Tanquam homo senior“, inquam, „dux noster in tabernaculo accenso igni se caleficit“.<sup>53)</sup> Tum ille gaudio alacer,

<sup>1)</sup> ranarum H. p. <sup>2)</sup> veniebant Mp. <sup>3)</sup> bl. morsu Hss. <sup>4)</sup> Mp. H. Ld. p. α. bl. nocebat p. VB. <sup>5)</sup> niticoraces Mp. <sup>6)</sup> Mp. v. sim. sed corporum i. H. Ld. p. <sup>7)</sup> e. divini f. ω. cf. Ausfeld, gr. Al., S. 92 (vermutet: colore de vino fulvo = οἰνόχωτες). <sup>8)</sup> Mp. H. Ld. bl. ω. <sup>9)</sup> Mp. p. bl. fehlt H. Ld. <sup>10)</sup> fugere ω. α. <sup>11)</sup> fehlt H. Ld. <sup>12)</sup> bl. cum s. Mp. p. ω. α. eunctae vero sicc. un. H. Ld. <sup>13)</sup> ducebant Mp. <sup>14)</sup> naufragio (!) Mp. <sup>15)</sup> fehlt Mp. <sup>16)</sup> consumere H. Ld. p. <sup>17)</sup> Mp. ω. α. <sup>18)</sup> constringi Ld. <sup>19)</sup> Mp. bl. α. merito — ut. supplicio Ld. p. <sup>20)</sup> denique Mp. <sup>21)</sup> Mp. α. bl. deficerent H. Ld. cederent p. <sup>22)</sup> nur Mp. <sup>23)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. <sup>24)</sup> rep. ad n. v. sp. tetendi H. Ld. p. <sup>25)</sup> viris H. Ld. p. Ubi coll. b. J. vires n. conspirantes b. cognovimus Mp. (copiis bl.). <sup>26)</sup> Mp. H. Ld. bl. sensus v. p. qu. accensus v. α. <sup>27)</sup> fehlt H. Ld. igitur p. <sup>28)</sup> periculosisimis H. Ld. p. invictisque l. bl. <sup>29)</sup> fehlt H. Ld. p. <sup>30)</sup> m. v. t. munitum Mp. bl. <sup>31)</sup> Mp. H. ω. p. α. bl. plena Ld. <sup>32)</sup> Mp. Ld. <sup>33)</sup> Mp. H. Ld. bl. accepti ω. α. <sup>34)</sup> benignisque exc. commeantibus p. bl. <sup>35)</sup> nur Mp. confinia adi. agro p. (et ager Ld.). <sup>36)</sup> Mp. p. H. Ld. bl. α. praep. C. <sup>37)</sup> Mp. ω. α. c. viginti dies st. H. Ld. p. <sup>38)</sup> septem ω. α. bl. <sup>39)</sup> it. confecto bei Kuebler. <sup>40)</sup> consedebat Mp. <sup>41)</sup> Mp. bl. propriae (propere Ld.) ditioni m. qu. pr. se commissurus H. Ld. <sup>42)</sup> N. cum eramus (!) Mp. c. portus p. <sup>43)</sup> nur Mp. hostis Hss. <sup>44)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. <sup>45)</sup> et m. Mp. H. ω. α. fehlt Ld. p. bl. <sup>46)</sup> Mp. p. quidve agerem H. Ld. <sup>47)</sup> Mp. p. referebantur H. Ld. <sup>48)</sup> positoque H. Ld. p. <sup>49)</sup> c. m. solito ω. α. lies: dep. solito. <sup>50)</sup> Mp. ut vini et carnis quidam emperor H. Ld. vini et carnis tanquam emperor p. <sup>51)</sup> Mp. Ld. p. <sup>52)</sup> Mp. ludens H. p. ω. α. <sup>53)</sup> Mp. H. Ld. calefacit p.

quia<sup>1)</sup> cum decrepito sene esset proelium commissurus, cum esset ipse iuvenis, elatus que<sup>2)</sup> tumore „Quid<sup>3)</sup> ergo?“ inquit, „non respicit<sup>4)</sup> aetatem suam?“ Respondi uno id proposito<sup>4a)</sup> ignorare me, quid faceret Alexander, cum essem gregarius ex Macedonio miles exercitu. Tunc ille<sup>5)</sup> tradidit mihi minis<sup>6)</sup> plenam epistolam, quam si regi Alexandro darem, pollicitus est praemium. Cui iurans<sup>7)</sup> dixi futurum, ut in manus eius hae litterae pervenirent. Reversusque protinus<sup>8)</sup> in castra, et antequam legerem et postquam legi epistolam,<sup>9)</sup> cum<sup>10)</sup> magno risu dissolutus sum. Cuius tibi et matre meae sororibusque meis, ut superbiam inclinatamque barbari temeritatem mirareris,<sup>11)</sup> exemplar<sup>12)</sup> misi. — Mox contuli me ad Indos. Victis<sup>13)</sup> superatisque his ita<sup>14)</sup> uti volebam, erepta armis Poro regna restitui. Qui, ut ei in speratus<sup>15)</sup> honor datus<sup>16)</sup> est, mihi thesauros suos manifestavit, quos tantos<sup>17)</sup> esse ignorabam, ex quibus me et comites meos et universum ditavit exercitum; factusque est amicus ex hoste Macedonibus. Ad Herculis Liberique trophya me deduxit. In orientis autem<sup>18)</sup> ultimis oris aurea utraque<sup>19)</sup> constituta erant<sup>20)</sup> simulacra. Quae an solida essent, ego scire cupiens perforavi,<sup>21)</sup> et ea ipsa<sup>22)</sup> cum vidisset solidam, simili metallo complevi.<sup>23)</sup> Liberumque et Herculem deos caesis<sup>24)</sup> victimis complacavi. — Ultra deinde progressuri, si quid<sup>25)</sup> memorabile cerneremus, nihil praeter desertos ad oceanum campos silvasque ac montes<sup>26)</sup> audivimus, in quibus elephanti et serpentes<sup>27)</sup> esse dicebantur. Pergebam tunc<sup>28)</sup> ad mare, volens<sup>29)</sup> si possem orbi<sup>30)</sup> terrarum circumfluum navigare<sup>31)</sup> oceanum. Quem quoniam tenebrosum vadousumque mihi locorum incolae affirmabant quodque Herculis et Liberi ausus nemini esset temptandum, praestantissimorum deorum,<sup>32)</sup> tanto maiorem me ipsis volui videri,<sup>33)</sup> qui in patientia immortalium<sup>34)</sup> sacra praeterirem vestigia. Quibus honoratis collaudatisque sinistram partem Indiae perscrutari constitui,<sup>35)</sup> ne quid mihi in ignotis subtraheretur locis, Poro rege<sup>36)</sup> non detrahente,<sup>37)</sup> ne abdita tegere videretur regni sui bona.<sup>38)</sup> — Palus erat sicca et canna<sup>39)</sup> abundans. Per quam dum transitum<sup>40)</sup> temptaremus, belua novi generis prosiluit,<sup>41)</sup> quae serrato<sup>42)</sup> tergo, duo capita habens,<sup>43)</sup> alterum leoni<sup>44)</sup> simile, hippopotami pectore, crocodillo gerens alterum simillimum,<sup>45)</sup> duris munitum dentibus, quod caput<sup>46)</sup> duos milites repentina occidit<sup>47)</sup> ictu. Quam ferreis vix unquam comminuimus malleis,<sup>48)</sup> quia<sup>48a)</sup> hastis non valebamus<sup>49)</sup> transfigere. Admirati sumus diu<sup>50)</sup> novitatem eius.<sup>51)</sup> — Pervenimus inde<sup>52)</sup> ad silvas Indorum ultimas. Ubi cum<sup>53)</sup> castra per quinquaginta in

<sup>1)</sup> quasi Ld. <sup>2)</sup> Mp. Ld. p. <sup>3)</sup> fehlt Mp. <sup>4)</sup> respiciens α. <sup>4a)</sup> lies: meo de prop.? <sup>5)</sup> fehlt Mp. H. Ld. p. Trad. ergo m. bl.<sup>6)</sup> miles (!) Mp. <sup>7)</sup> Mp. p. ω. α. bl. iuratus H. Ld. <sup>8)</sup> fehlt Mp. Ld. p. <sup>9)</sup> fehlt Mp. <sup>10)</sup> Mp. <sup>11)</sup> Mp. p. miraturis bl. <sup>12)</sup> p. bl. exempla Hss. <sup>13)</sup> Coni. insidias Mp. ab insidiis v. p. Mox cum Indis contuli manum s. Ld. bl. <sup>14)</sup> Mp. Ld. p. <sup>15)</sup> Mp. Ld. p. insuperatus H. <sup>16)</sup> donatus Ld. p. <sup>17)</sup> nur Mp. <sup>18)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. <sup>19)</sup> utrorumque Mp. <sup>20)</sup> Mp. p. contruxerat Ld. <sup>21)</sup> Mp. p. omnia p. Ld. <sup>22)</sup> Mp. id ipsum Hss. lies etwa: foramina? <sup>23)</sup> repl. VB. <sup>24)</sup> nur Mp. diectis H. p. directis Ld. deustis bl. <sup>25)</sup> Mp. Ld. p. <sup>26)</sup> Mp. Ld. p. bl. <sup>27)</sup> Mp. Ld. H. p. inhabitare dicebantur α. <sup>28)</sup> Mp. p. bl. tamen H. Ld. ω. <sup>29)</sup> Mp. H. Ld. p. <sup>30)</sup> Mp. Ld. H. bl. <sup>31)</sup> circumnavigare Mp. p. <sup>32)</sup> p. quique Herculis et Libero ausus n. esse t. praestantissimorumqne deorum Mp. <sup>33)</sup> Coni. velle Mp. H. Ld. p. <sup>34)</sup> überall verderbt! aus Mp. quam patientia mortalium p. quam in pat. mort. s. praeterire H. quanto pat. imm. α. <sup>35)</sup> Mp. p. inst. H. Ld. bl. α. bl. <sup>36)</sup> Mp. fehlt Hss. <sup>37)</sup> Mp. ω. α. detractante H. p. bl. <sup>38)</sup> ne qua a. celare v. H. <sup>39)</sup> ceno Mp. Ld. p. <sup>40)</sup> cum transire H. Ld. <sup>41)</sup> H. Ld. bl. pr. quae fehlt Mp. p. <sup>42)</sup> Mp. Ld. VB. ferrato H. p. <sup>43)</sup> Mp. H. Ld. p. fehlt ω. <sup>44)</sup> nur Mp. leaenae H. Ld. lunae p. bl. ω. <sup>45)</sup> Ld. p. simile uel ypotami cocodrilli alt. s. Mp. <sup>46)</sup> Mp. H. Ld. p. (sicher Glosse!) <sup>47)</sup> o. uno i. ω. α. <sup>48)</sup> iaculisi Mp. <sup>48a)</sup> quam Hss. <sup>49)</sup> valuimus Mp. <sup>50)</sup> Mp. Ld. H. p. satis diuque ω. bl. <sup>51)</sup> fehlt mit Recht ω. <sup>52)</sup> demum Ld. <sup>53)</sup> dum ω. α.



longum stadia et in<sup>1)</sup> latum viginti fere collocassemus,<sup>2)</sup> iuxta amnem Buemar<sup>3)</sup> coeparamus velle epulari<sup>4)</sup> pura sub nocte hora diei undecima, cum<sup>5)</sup> subito pabulatores 240 lignatoresque exanimati omnes et<sup>6)</sup> simul advenientes nuntiant,<sup>7)</sup> ut celerius arma<sup>8)</sup> caperemus: venire e silvis elephantorum immensos greges ad explenda<sup>9)</sup> castra. Imperavi ergo Thessalicis equitibus,<sup>10)</sup> ut ascenderent equos secumque tollerent sues, quorum grunnitus timere bestias neveram, et occurrere quam<sup>11)</sup> primum elephantis<sup>12)</sup> iussi. Deinde alias cum hastis armatos subsequi<sup>13)</sup> equites et tubicines omnes adesse in prima acie<sup>14)</sup> et<sup>15)</sup> equis<sup>16)</sup> 245 insidentes praecedere, pedestres<sup>17)</sup> omnes remanere in castris. Ipse cum Poro rege et equitatu procedens<sup>18)</sup> video<sup>19)</sup> examina bestiarum in nos erectis promiscidibus tendentia. Quarum<sup>20)</sup> terga nigra et candida et rubri coloris et varia quaedam erant. Hos Porus rex capi ab illis mihi ad usus<sup>21)</sup> bellorum affirmabat facileque<sup>22)</sup> averti posse, si ab equitibus verberari sues non desisterent. Nec mora<sup>23)</sup> elephanti trepidantes conversi 250 sunt<sup>24)</sup> tam plures quam pugnae priores; saltus petere coepérunt<sup>25)</sup> buccinis hominum grunnibusque<sup>26)</sup> suum<sup>27)</sup> attoniti. Quorum equites caedendo poplites admodum non-gentos octoginta<sup>28)</sup> occiderunt,<sup>29)</sup> destractisque<sup>30)</sup> cornibus et<sup>31)</sup> dentibus insigni<sup>32)</sup> onustus praeda in castra perveni. Iussi tunc pluteis<sup>33)</sup> et lorica<sup>34)</sup> vallum praecincti,<sup>35)</sup> ne quid iniuriae noctu<sup>36)</sup> elephantorum violentia ferarumque aliarum afferret. Nox quieta fuit usque 255 ad lucem.<sup>37)</sup> Refecti somno<sup>38)</sup> primo deinde aurorae diluculo<sup>39)</sup> in alias Indiae profecti sumus<sup>40)</sup> regiones. Iam<sup>41)</sup> in campo patenti mulieres virosque pilosos in modum ferarum toto corpore nudos<sup>42)</sup> vidimus, pedum altos novem.<sup>43)</sup> Hos Indi Ithyophagos<sup>44)</sup> appellant. Hi assueti fluminibus magis nec non et<sup>45)</sup> stagno quam terris erant, crudo pisce tantummodo et aquarum haustu viventes. Quos cum adire<sup>46)</sup> vellemus vicinus,<sup>47)</sup> Ebigmariti<sup>48)</sup> 260 fluminis se immersere vorticibus.<sup>49)</sup> — Cynocephalis deinde ingentibus plena invenimus nemora, qui nos adlaccessere<sup>50)</sup> temptabant et eiectis sagittis<sup>51)</sup> fugiebant. Iam deserta intrantibus nobis loca erant, nihil dignum spectaculo<sup>52)</sup> ab Indis ultra superesse referebatur. — Igitur rursus ad occidentem<sup>53)</sup> signa converti imperavi, ut ex eo loco usque ad<sup>54)</sup> duodecim miliarium<sup>55)</sup> castra vicina aquationi<sup>56)</sup> poneremus. Iamque erecta<sup>57)</sup> cuncta tentoria 265 erant largique ignes accensi, cum repente Euri venti tanta vis flantis<sup>58)</sup> exorta est, ut omnia

<sup>1)</sup> fehlt Mp. p. a. <sup>2)</sup> Ld. p. bl. a. collocavimus Mp. <sup>3)</sup> Mp. H. p. bl. <sup>4)</sup> Ld. C. VB. soporari ω. a. bl. manere Mp. p. <sup>5)</sup> Tum Mp. <sup>6)</sup> fehlt Hss. advenerunt C. <sup>7)</sup> Mp. H. p. exanimis nuntiabant, ut Ld. <sup>8)</sup> vi cap. Mp. <sup>9)</sup> Mp. p. expugnanda Hss. <sup>10)</sup> Ld. p. aliquibus militibus Mp. <sup>11)</sup> fehlt Mp. p. bl. <sup>12)</sup> de el. Mp. <sup>13)</sup> Mp. p. bl. <sup>14)</sup> nach bl. et ut buccinae omnes adessent i. pr. a. Mp. p. <sup>15)</sup> fehlt Mp. <sup>16)</sup> equos Mp. <sup>17)</sup> Mp. p. pedites Hss. <sup>18)</sup> Mp. p. H. praec. ω. a. V. <sup>19)</sup> Mp. p. bl. <sup>20)</sup> quorum bei Kuebler. <sup>21)</sup> Mp. p. <sup>22)</sup> H. Mp. p. bl. a. <sup>23)</sup> Mp. p. qui nihilominus fugiebant n. m. H. Quod nihilominus fiebat nec m. bl. <sup>24)</sup> fehlt Ld. ω. a. bl. <sup>25)</sup> Mp. p. bl. <sup>26)</sup> grunnibusque Mp. <sup>27)</sup> porcorum sunt Mp. <sup>28)</sup> n. congregatos o. ω. octingenti o. VB. <sup>29)</sup> Coni. occidimus Hss. <sup>30)</sup> decerpisque p. <sup>31)</sup> seu ω. bl. a. <sup>32)</sup> Mp. p. bl. <sup>33)</sup> nur G. clipeis Mp. H. Ld. p. <sup>34)</sup> et lonca p. uel lanceis Ld. plureis et loricis bl. <sup>35)</sup> Ld. H. bl. ω. a. vallum (bellum (!) Mp.) praecincte Mp. p. <sup>36)</sup> Mp. p. nocte Ld. noctis H. nobis ω. a. fehlt bl. <sup>37)</sup> Mp. Ld. p. a. bl. Quod mox fit Mp. <sup>38)</sup> nach a. u. bl. <sup>39)</sup> curiculo (!) p. <sup>40)</sup> Mp. <sup>41)</sup> Mp. nam Hss. <sup>42)</sup> Mp. p. <sup>43)</sup> Mp. p. Ld. altiores octo ω. a. <sup>44)</sup> nach bl. faunos Mp. Ld. H. saunos p. ietifanos a. <sup>45)</sup> H. Ld. fehlt Mp. p. <sup>46)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. videre ω. a. <sup>47)</sup> Mp. H. Ld. p. vicinis ω. a. bl. <sup>48)</sup> p. marini fl. H. Ld. <sup>49)</sup> Mp. Ld. p. gurgitibus bl. <sup>50)</sup> et lac. Mp. a. <sup>51)</sup> Mp. Ld. p. ad ictum (ad ictus bl.) sagittarum ω. a. <sup>52)</sup> exp. a. <sup>53)</sup> Mp. p. rursus faciacen unde veneram Ld. a. bl. aditurus Phasiacen unde veneram H. ω. <sup>54)</sup> Mp. p. ad duodecimum miliarium H. <sup>55)</sup> p. bl. miliariorum Mp. ω. a. <sup>56)</sup> aquatione Mp. <sup>57)</sup> Coni. aeque Mp. er. iam e. bl. <sup>58)</sup> subito Mp. fehlt bl.

tabernacula principia que nostra<sup>1)</sup> conturbaverit everteritque<sup>2)</sup> omnem modum ultra<sup>3)</sup> stupentibus nobis. Quadrupediaque<sup>4)</sup> multo vehementius vexabantur,<sup>5)</sup> exitu scintillarum et titionibus<sup>6)</sup> his<sup>7)</sup> in terga venientibus<sup>8)</sup> adurebantur. Tunc<sup>9)</sup> hortor milites, quia ex<sup>10)</sup> 270 aequinoctiali tempore id accidisset,<sup>11)</sup> non ex deorum ira, quod octobrē mensis autumnusque urgueret.<sup>12)</sup> Vix tandem<sup>13)</sup> recollectis sarcinis ex integro in apertiore<sup>14)</sup> valle sedem castrorum<sup>15)</sup> invenimus<sup>16)</sup> ordinatisque rebus omnibus cenare militem iussi. Nam et flatus Euri ceciderat<sup>17)</sup> et<sup>18)</sup> frigus ingens vespertino accrescebat tempore. Cadere mox in modum vellerum immensae coepérunt nives. Quarum congregatione<sup>19)</sup> metuens ne castra 275 cumularentur, calcare milites<sup>20)</sup> nivem<sup>21)</sup> iubebam, quam primum ut<sup>22)</sup> iniuria pedum tabesceret. Prode bantur et<sup>23)</sup> ignes aliquatenus, qui<sup>24)</sup> nive paene erant extinti. Una tum<sup>25)</sup> res fuit saluti, quod in<sup>26)</sup> momento temporis hae deletae sunt nives<sup>27)</sup> imbre superveniente<sup>28)</sup> largo. Quem protinus atra nubes subsecuta<sup>29)</sup> est, visaeque sunt<sup>30)</sup> nubes ardentes de coelo tanquam faces decidere,<sup>31)</sup> ut incendio<sup>32)</sup> earum totus campus arderet. 280 Verebantur dicere, ne deorum ira nos<sup>33)</sup> premeret, quod homo<sup>34)</sup> Herculis Liberique vestigia<sup>35)</sup> transgredi conatus essem. Iussique<sup>36)</sup> milites scissas vestes opponere ignibus. Nox serena<sup>37)</sup> continuo redditus est orantibus nobis. Tunc<sup>38)</sup> ignes ex integro accenduntur et ab securis<sup>39)</sup> nobis<sup>40)</sup> epulæ capiuntur. Et triduo continuo sine sole clarum id nobis lumen<sup>41)</sup> accedit pendente minaci nubilo. — Et ego<sup>42)</sup> sepultis admodum quingentis<sup>43)</sup> militibus, qui inter 285 nives perierant, castra moveri<sup>44)</sup> inde imperavi. Nam et edita coelo promunturia ad<sup>45)</sup> oceanum in Aethiopia vidimus, Thenesseos<sup>46)</sup> quoque montes et antrum Liberi, quo aliquos<sup>47)</sup> perditos immisimus, qui tertia die febribus dicebantur mori,<sup>48)</sup> quam<sup>49)</sup> speluncam dei intravissent.<sup>50)</sup> Quod fuisse manifestum mortibus eorum probavimus, quia intrari praeter religionem et sine muneribus specus non poterat. Supplex<sup>51)</sup> orabam numina, 290 ut me regem totius orbis terrarum cum sublimibus trophyis triumphantem in Macedoniam Olympiadi matri meae remitterent. Quam rem frustra me petere ita<sup>52)</sup> cognovi. Cum iam<sup>53)</sup> sciscitarer, si quid etiam adhuc<sup>54)</sup> videre possem dignum admiratione aut memoria,<sup>55)</sup> omnibus Indis dicentibus nihil aliud memorabile inveniri posse in his locis,

<sup>1)</sup> principio Mp. <sup>2)</sup> Ld. bl. everteretque Mp. p. <sup>3)</sup> aus bl. maiorem in elephantem (!) modum Mp. <sup>4)</sup> Mp. p. <sup>5)</sup> fehlt Mp. <sup>6)</sup> Mp. p. exituque sc. et titionum H. <sup>7)</sup> Mp. p. fehlt Hss. <sup>8)</sup> venientium H. <sup>9)</sup> Tum ω. a. bl. <sup>10)</sup> nur VB. <sup>11)</sup> Mp. H. p. bl. <sup>12)</sup> Mp. p. octobrio mense quod in hieme, non aestate (Glosse?) autumnaque u. a. in octobrio mense autumno iam vergente in hyemem VB. <sup>13)</sup> tamen Ld. <sup>14)</sup> Mp. apricio Hss. <sup>15)</sup> quietis Mp. <sup>16)</sup> Mp. p. inveni Hss. <sup>17)</sup> deciderat H. Ld. <sup>18)</sup> sed Mp. <sup>19)</sup> p. aggeratione Mp. bl. a. aggerationem H. Ld. aggregationem VB. <sup>20)</sup> Mp. militem Hss. <sup>21)</sup> fehlt p. <sup>22)</sup> p. et eam pr. dum Mp. <sup>23)</sup> Mp. p. proderentur et H. Ld. <sup>24)</sup> quia Mp. qui in nive Ld. <sup>25)</sup> Ld. bl. tamen Hss. <sup>26)</sup> Ld. p. fehlt Hss. <sup>27)</sup> Mp. p. hae delapsae sunt n. Ld. <sup>28)</sup> Mp. p. veniente Hss. <sup>29)</sup> secuta Ld. <sup>30)</sup> Mp. p. fehlt Ld. ω. a. bl. <sup>31)</sup> descendere Mp. <sup>32)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. incensu a. a. VB. <sup>33)</sup> Mp. p. me bl. fehlt Ld. ω. a. <sup>34)</sup> qui Herc. Mp. <sup>35)</sup> metas VB. <sup>36)</sup> Mp. p. Iussi ergo Ld. Iussi igitur H. <sup>37)</sup> Mox serenitas r. Mp. <sup>38)</sup> Mp. p. Tum Ld. ω. a. fehlt bl. <sup>39)</sup> a securis p. ab scurris Mp. <sup>40)</sup> fehlt Mp. ω. p. a. <sup>41)</sup> nur Mp. sine sole claro id nobis accedit Hss. <sup>42)</sup> Quare ego Ld. Ego H. <sup>43)</sup> quinquaginta p. <sup>44)</sup> Mp. mutari Ld. bl. immutari p. motari bei Kuebler. <sup>45)</sup> Mp. Ld. p. et ad bl. fehlt ω. <sup>46)</sup> richtig ω. und VB. (cf. Strabo 770). entheos Mp. ethneos p. enesios H. Ld. Dionysios bl. <sup>47)</sup> nur Ld. <sup>48)</sup> p. Ld. emisimus, quia Ld. quo p. i., qui t. die mortui sunt, quam Mp. <sup>49)</sup> Mp. qui H. Ld. p. quia ω. a. <sup>50)</sup> Mp. p. introissent Hss. <sup>51)</sup> Igitur ego s. ω. <sup>52)</sup> lies: post? <sup>53)</sup> Coni. quoniam dum Hss. (verderbt!) sciscitarer ad hoc (lies: adhuc!) p. <sup>54)</sup> Mp. H. p. vel unum bl. <sup>55)</sup> H. p. bl. a. et m. Mp.

quam quod cognovimus, signa diverti in Phasiacen imperavi antinothi venti flatum secutus.<sup>1)</sup> — Dumque in itinere redire coepimus<sup>2)</sup> sub signis me ducente, duo 295 senes facti sunt nobis obviam. Quos cum interrogarem, si quid<sup>3)</sup> nosset in illa regione dignum memoria<sup>4)</sup> spectaculum, responderunt mihi viam esse non amplius decem dierum, per quam tamen difficilis esset accessus propter penuriam aquae tantisque impedimentis,<sup>5)</sup> si cum universo pergere vellem<sup>6)</sup> exercitu. Ceterum si comitatibus<sup>7)</sup> quadraginta milia<sup>8)</sup> hominum praeponerem<sup>9)</sup> propter itinerum<sup>10)</sup> angustas semitas et 300 propter<sup>11)</sup> bestiosa satis<sup>12)</sup> loca, posse mihi contingere, ut aliquod<sup>13)</sup> incredibile persicerem<sup>14)</sup> negotium.<sup>15)</sup> Tum ego eo responso<sup>16)</sup> laetus „Dicte mihi“, inquam, „duo senes“, humanitatis eos lege mulcens,<sup>17)</sup> „quid sit istud,<sup>18)</sup> quod mihi tam illustre et tam magnificum<sup>19)</sup> pollicemini“. Tum unus ex illis exhilaratus<sup>20)</sup> blanda mea voce „Videbis“, inquit, „rex, quicumque es, duas Solis et Lunae arbores Indice et Graece<sup>21)</sup> 305 loquentes, quarum virile lignum<sup>22)</sup> est Solis, alterum Lunae femininum,<sup>23)</sup> et ab his, quae tibi instant<sup>24)</sup> bona vel<sup>25)</sup> mala, nosse<sup>26)</sup> poteris“. Qua re tam incredibili illudi<sup>27)</sup> me a barbaris senibus existimans poena<sup>28)</sup> eos impingi et aliqua contumelia iussi notari illa<sup>29)</sup> dicens: „Itane huc<sup>30)</sup> maiestas mea pervenit ab occidente in<sup>31)</sup> orientem, ut a senibus barbaris<sup>32)</sup> ac decrepitis illudi me posse videar?<sup>33)</sup> Quibus iurantibus se nihil falsi 310 commiscere,<sup>34)</sup> experiri me modo posse<sup>35)</sup> an vera dicerent, aperiendum<sup>36)</sup> brevi id non esse vanum, orantibus quoque<sup>37)</sup> amicis comitibusque meis, ne tanta e<sup>38)</sup> rei experimento fraudaremur,<sup>39)</sup> quadraginta<sup>40)</sup> milia mecum cum equitatu traxi remissis in Phasiacen<sup>41)</sup> copiis cum quibusdam praefectis exercituque cuncto, elephantis et impedimentis omnibus et rege Poro. Mox electo<sup>42)</sup> robore iuventutis admiranda<sup>43)</sup> visuri spectacula 315 ducentibus senibus iter arripuimus,<sup>44)</sup> qui nos, ut dixerunt,<sup>45)</sup> per auia<sup>46)</sup> et egentia plerumque aquarum et per tot<sup>47)</sup> serpentium ferarumque loca deduxerunt usque<sup>48)</sup> in proximam oraculi sedem. De quibus feris et serpentibus, quia innumeri et Indica lingua erant vocitati,<sup>49)</sup> scribendum tibi non putavi. — Cum appropinquaremus regionia nobis petitae,<sup>50)</sup> vidimus feminas virosque aliquos pantherarum<sup>51)</sup> tigriumque<sup>52)</sup> pellibus 320

<sup>1)</sup> Mp. p. H. verstümmelt Ld. iussi diverti H. (converti Ld.). <sup>2)</sup> nur Mp. iter sumpsi agnem Ld. p. bl. Tumque in itinere sumptum agmen H. <sup>3)</sup> Mp. p. Ld. numquid H. w. bl. a. <sup>4)</sup> Mp. p. aliquid ad sp. Ld. aliquod sp. w. a. bl. <sup>5)</sup> Mp. H. Ld. p. <sup>6)</sup> velim Mp. <sup>7)</sup> Coni. commeatibus bl. commeatus Mp. H. Ld. comitatis p. <sup>8)</sup> p. bl. milium H. Mp. Ld. <sup>9)</sup> Mp. a. prop. H. Ld. p. <sup>10)</sup> Mp. p. bl. itin. fehlt Ld. <sup>11)</sup> fehlt Ld. bl. <sup>12)</sup> fehlt H. Ld. <sup>13)</sup> Mp. Ld. p. aliquid Hss. <sup>14)</sup> prosp. Ld. <sup>15)</sup> H. Ld. p. fehlt Hss. <sup>16)</sup> H. Ld. quo facto Mp. p. w. a. <sup>17)</sup> dem. C. bl. <sup>18)</sup> illud Ld. p. C. <sup>19)</sup> Ld. p. bl. invisum Mp. significum H. w. a. <sup>20)</sup> Mp. p. ex illis fehlt H. Ld. <sup>21)</sup> Graecque Mp. <sup>22)</sup> robur w. a. bl. <sup>23)</sup> feminineum Ld. p. bl. <sup>24)</sup> Mp. H. Ld. p. instant bl. insistent a. <sup>25)</sup> Mp. p. aut. Hss. <sup>26)</sup> noscere p. <sup>27)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. deludi a. <sup>28)</sup> pene (!) Mp. <sup>29)</sup> ita Ld. bl. <sup>30)</sup> nur Mp. eo Hss. <sup>31)</sup> usque in Ld. a. <sup>32)</sup> fehlt Mp. p. <sup>33)</sup> Ld. posse; fehlt Mp. p. bl. <sup>34)</sup> Mp. Ld. H. p. a. <sup>35)</sup> H. Ld. Mp. modo; fehlt p. <sup>36)</sup> p. operiendum putavi Mp. apparitum br. H. Ld. lies: experturum? <sup>37)</sup> Mp. p. fehlt Hss. (vgl. *ναίπερο*). <sup>38)</sup> Mp. p. H. Ld. bl. a. <sup>39)</sup> H. Ld. p. bl. fraudarentur w. <sup>40)</sup> trecenta w. a. triginta bl. <sup>41)</sup> fassiacem Mp. <sup>42)</sup> Mp. p. C. lecto H. a. <sup>43)</sup> Mp. p. admirabilia Hss. <sup>44)</sup> Mp. H. Ld. p. profecti sumus w. a. bl. <sup>45)</sup> Mp. p. qui mox ut diximus H. Ld. ut d. fehlt bl. <sup>46)</sup> Mp. p. immania H. Ld. inania w. a. bl. <sup>47)</sup> Mp. p. per aliquot H. Ld. plenaque (Coni. von Keil). <sup>48)</sup> Mp. p. fehlt Hss. <sup>49)</sup> p. quamquam innumerae — vocitatae H. Ld. bl. quia innumerabiles fuerunt et I. l. v. e. Mp. <sup>50)</sup> Mp. H. Ld. p. ad regionem nobis praedictam w. a. bl. <sup>51)</sup> Mp. Ld. p. pantherum Hss. <sup>52)</sup> Mp. tigridumque Ld. p. bl.

contectos. A quibus<sup>1)</sup> cum requireremus,<sup>2)</sup> quinam hominum essent, Indos se sua lingua esse dicebant. Locus<sup>3)</sup> autem<sup>4)</sup> erat latus, ture et oportobalsamo immenso abundabat,<sup>5)</sup> quae plurima in<sup>6)</sup> ramis suorum<sup>7)</sup> nascebantur nemorum. Ex hinc<sup>8)</sup> vesci incolae regionis eius consueverant.<sup>9)</sup> Et cum sacrarium<sup>10)</sup> nobis praedictum et multis incognitum incessisse 325 mus,<sup>11)</sup> pedum non<sup>12)</sup> amplius decem statura altior, nigro corpore, dentibus caninis antistes oraculi apparuit perforatis auribus, ex quibus uniones dependebant<sup>13)</sup> eratque<sup>14)</sup> pellibus<sup>15)</sup> vestitus. Et cum nos<sup>16)</sup> more ritu quo suo<sup>17)</sup> salutasset,<sup>18)</sup> metum simulatione silentioque texit.<sup>19)</sup> Interrogare coepit,<sup>20)</sup> quid<sup>21)</sup> ego<sup>22)</sup> venissem; dixi me cupientem aspicere<sup>23)</sup> sacras<sup>24)</sup> arbores Solis et Lunae. Tum barbarus „Si a coitu puerili“,<sup>25)</sup> inquit, „femineo neoque contactu<sup>26)</sup> vacas, scilicet intrabis<sup>27)</sup> divinum locum“.<sup>28)</sup> Astantibus amicis et commilitonibus<sup>29)</sup> meis<sup>30)</sup> circiter trecentis ponere<sup>31)</sup> anulos vestesque<sup>32)</sup> cum calciamentis imperavit. Parui per omnia homini,<sup>33)</sup> ut pareremus<sup>34)</sup> religioni. Undecima hora diei exspectabat sacerdos solis occasum. Nam Solis arborem loqui ac responsa dare ad primos iubaris ortus<sup>35)</sup> affirmabat. Item noctis eadem tempora custodire Lunae 335 narrabat<sup>36)</sup> ipsam arborem. Quae res plus<sup>37)</sup> mihi mendacio quam similis veritati videbatur. — Igitur perambulare totum incipio nemus, quod erat intra<sup>38)</sup> parietem aedificatum non magno opere. Vidi oportobalsamum<sup>39)</sup> cum optimo odore<sup>40)</sup> ex<sup>41)</sup> omnibus ubique<sup>42)</sup> arborum ramis abundantissime manans.<sup>43)</sup> Cuius odore illectus carpsi et ipse cibulas de corticibus<sup>44)</sup> et idem amici<sup>45)</sup> mei faciebant. In medio autem luco<sup>46)</sup> sacrae arbores 340 consistebant diversis frondium generibus astantibus.<sup>47)</sup> Hae arbores pedum centum altae erant easque<sup>48)</sup> belbrionas<sup>49)</sup> Indi appellant.<sup>50)</sup> Cum autem mirarer<sup>51)</sup> diceremque frequentibus imbribus eas<sup>52)</sup> in tantum crevisse, sacerdos secundo<sup>53)</sup> affirmabat mihi<sup>54)</sup> nunquam in his locis pluviam fuisse,<sup>55)</sup> neque feram aut avem aut ullum adire serpentem. Terminos<sup>56)</sup> antiquitus ab Indorum maioribus consecratos Soli et Lunae ad-

<sup>1)</sup> Mp. p. bl. <sup>2)</sup> Mp. p. quaereremus Hss. <sup>3)</sup> lucus H. Ld. <sup>4)</sup> fehlt p. <sup>5)</sup> habundaverat Mp. p. habundans Ld. <sup>6)</sup> Mp. p. <sup>7)</sup> suis Mp. eorum H. Ld. VB. <sup>8)</sup> a. Et Mp. Ld. p. his bl. <sup>9)</sup> consueverunt p. <sup>10)</sup> Mp. C. a. sessarium H. p. w. necessarium bl. <sup>11)</sup> intellexissemus Mp. insedissemus p. <sup>12)</sup> fehlt H. w. bl. <sup>13)</sup> Mp. C. p. Ld. bl. pendebant H. w. a. <sup>14)</sup> anulique et erat H. w. a. bl. <sup>15)</sup> p. ferinus a. bl. <sup>16)</sup> Mp. p. me Hss. <sup>17)</sup> H. Ld. p. a. bl. ritu quo fehlt Mp. <sup>18)</sup> salutaret Ld. a. <sup>19)</sup> metum — texit fehlt Mp. H. <sup>20)</sup> Mp. p. quare cum interrogaret Ld. <sup>21)</sup> H. Ld. ut quid p. C. a. <sup>22)</sup> Mp. H. Ld. p. a. bl. <sup>23)</sup> Mp. p. inspicere Hss. <sup>24)</sup> fehlt Mp. <sup>25)</sup> Mp. Ld. p. bl. pueri Hss. <sup>26)</sup> Ld. H. bl. femineo tactu p. femineaque cont. Mp. <sup>27)</sup> Mp. H. Ld. p. licet intres bl. licet ut intres a. <sup>28)</sup> lucum Ld. <sup>29)</sup> Mp. Ld. p. Secutisque me cum a. et comm. meis bl. Secutumque me cum a. et cum militatoribus a. <sup>30)</sup> mecum p. <sup>31)</sup> dep. H. w. bl. a. <sup>32)</sup> v. cunctas H. w. a. bl. <sup>33)</sup> H. Mp. Ld. p. bl. <sup>34)</sup> pararer Mp. <sup>35)</sup> Mp. Ld. C. a. bl. mane ad pr. i. o. p. <sup>36)</sup> enarrabat a. Ld. <sup>37)</sup> fehlt Mp. p. <sup>38)</sup> p. bl. quod inter Mp. <sup>39)</sup> Mp. p. videoque H. Ld. video bl. <sup>40)</sup> Mp. H. Ld. p. bl. a. VB. <sup>41)</sup> Mp. p. fehlt Hss. <sup>42)</sup> Mp. p. undique Hss. <sup>43)</sup> nur H. Ld. manantem Mp. p. manante Hss. (manare bl.). <sup>44)</sup> Mp. p. captus et ipse cibulas de c. praevellebam H. (dibulas — pernellebam Ld. Cockayne erklärt: dibulas, hoc est, paropsidas); edulia de cort. evellebam bl. et ipse ambulans de c. vellebam a. <sup>45)</sup> Ld. p. comites Hss. <sup>46)</sup> Mp. p. in media a. parte luci H. Lp. <sup>47)</sup> Mp. H. Ld. p. sacratae arbores similes cypressis ex genere frondium a. circumstantibus H. illae arbores duae diversae cypressis similes ex genere frondium VB. <sup>48)</sup> Mp. p. arbores quas H. Ld. <sup>49)</sup> Mp. p. bebrionas bl. brebionas H. Ld. brebionas a. bebrorias w. <sup>50)</sup> appellabant Mp. communiter appellant p. <sup>51)</sup> Mp. cum adm. p. quas cum m. Ld. eas cum w. a. bl. <sup>52)</sup> Mp. p. fehlt H. Ld. <sup>53)</sup> nur p. <sup>54)</sup> fehlt Mp. <sup>55)</sup> aus VB. affirmabat se — vidisse bl. <sup>56)</sup> H. Ld. bl. illas autem arbores — consecratas Mp. p.

firmabat easque<sup>1)</sup> in eclipsi solis et lunae uberrimis<sup>2)</sup> lacrimis commoveri<sup>3)</sup> de numinum<sup>4)</sup> 345 suorum statu timentes. Et cum sacrificare instituerem et victimas immolare, prohibitus sum a sacerdote, quia negabat licere aut tus in eo sacrario<sup>5)</sup> igne uri aut etiam<sup>6)</sup> animal ullum interfici, sed obvolutos truncis arborum osculari orareque Solem et Lunam preecepit,<sup>7)</sup> ut veridica mihi darent responsa. Quod ego cum facturus essem, interrogandum tamen sacerdotem existimavi, Indice an Graece mihi<sup>8)</sup> essent arbores responsurae. Tum 350 ille „Utraque“ inquit „lingua Solis arbor<sup>9)</sup> pronuntiat futura, lunae arbor<sup>10)</sup> Graeco sermone incipit, Indico finit<sup>11)</sup>. Dum ea<sup>11)</sup> geruntur, vidimus ab occidente iubare fulgente<sup>12)</sup> Phoebi radiis percussa arborum cacumina. Et sacerdos ait: „Sursum omnes intuemini et de quibus quisque<sup>13)</sup> rebus consulturus est, occulte cogitet silentio, nemo palam pronuntiet“<sup>14)</sup>. Tum ego et amici mei<sup>14)</sup> et commilitones<sup>15)</sup> accuratius sumus intuiti, ne inter 355 nemorum densitatem aliqua seductione in morem voce<sup>16)</sup> docta nos hominum aliquis eluderet. Moxque<sup>17)</sup> nullo dolo<sup>18)</sup> interveniente ad cacumina arborum<sup>19)</sup> ramosque perspeximus.<sup>20)</sup> Stantibus nobis communis divina aures aucupant<sup>21)</sup> oracula. Etenim cogitabam,<sup>22)</sup> si devicto orbe terrarum in patriam triumphans ad Olympiadem matrem meam<sup>23)</sup> sororesque meas<sup>24)</sup> carissimas possem reverti, cum subito Indico sermone 360 tenuissimo<sup>25)</sup> arbor respondit: „Invicte bellis Alexander, ut consuluisti, unus eris orbis terrarum dominus, sed vivus in patriam non reverteris<sup>26)</sup> amplius, quoniam fata tua ita de capite tuo statuerunt.“ Haec ego audiens mente perculsus<sup>27)</sup> sum: displicuit enim mihi, quod tam multos adduxi mecum ad sacras arbores. Simul et amici mei et comites, qui mecum venerant,<sup>28)</sup> fleverunt valde et contristati sunt. Quos 365 ego partim minis, partim muneribus consolatus sum preecepique eis, ut nemini haec responsa dicerent. Rursus autem<sup>29)</sup> lunae oracula auditurus, quae media nocte posse fieri sacerdos affirmabat, quoniam tunc luna erat oritura, assumpsi mecum tres fidelissimos amicos, Perdiccam,<sup>30)</sup> Clitonam<sup>31)</sup> et Philotam.<sup>32)</sup> Nullum metuebam in illo loco<sup>33)</sup> nec me quisquam timebat,<sup>34)</sup> ubi neminem<sup>35)</sup> fas erat 370 interfici. Iterumque lucum intrantes iuxta sacras arbores constitimus et mox solita consuetudine adoramus. Consului<sup>36)</sup> igitur,<sup>37)</sup> ubi moriturus essem, cum<sup>38)</sup> ad primum lunae ortum percussa<sup>39)</sup> cornu splendoreque accepto arbor Graece respondit:<sup>40)</sup> „Alexander“, inquit, „plenum iam aetatis finem habes. Sed sequenti<sup>41)</sup> anno mense nono<sup>42)</sup>

<sup>1)</sup> Mp. H. Ld. p. <sup>2)</sup> uberibus Ld. <sup>3)</sup> Mp. H. Ld. p. idem quod — sacrae arbores commoveantur  $\omega$ . (sacrae a. fehlt  $\alpha$ .) consecratos affirmabat idem, quod s. arb. commoverentur bl. <sup>4)</sup> Mp. Ld. p. bl. deorum Hss. nucleorum  $\alpha$ . <sup>5)</sup> Mp. H. Ld. p.  $\alpha$ . bl. VB. sacrificio  $\omega$ . <sup>6)</sup> nur Mp. <sup>7)</sup> Mp. p. volutos — oscula dare o. H. Ld. Sed preecepit, ut provolutus t. a. oscula darem rogaremque bl. <sup>8)</sup> fehlt Mp. p. <sup>9)</sup> Mp. p. <sup>10)</sup> Mp. arbor fehlt p. <sup>11)</sup> illa Mp. Ld. ista p. <sup>12)</sup> Mp. p. fulgentibus Hss. <sup>13)</sup> de quibusunque r. Mp. <sup>14)</sup> nur Mp. <sup>15)</sup> H. p. bl.  $\alpha$ . <sup>16)</sup> Coni. in morem uacce (!) docta Mp. in morem veterem d. H. fehlt p. <sup>17)</sup> p. Mox quoque Mp. <sup>18)</sup> modo p. <sup>19)</sup> nur Mp. <sup>20)</sup> lies: prospeximus mit C. <sup>21)</sup> Coni. occupant Mp. p. auribus occupavimus  $\alpha$ . cominus igitur stantes  $\alpha$ . auribus aucupavimus bl. <sup>22)</sup> p. Cog. enim Mp. enim fehlt H. Ld. bl.  $\omega$ . <sup>23)</sup> Mp.  $\alpha$ . <sup>24)</sup> fehlt Mp. bl. <sup>25)</sup> Mp. Ld. p.  $\alpha$ . <sup>26)</sup> redibis Mp. <sup>27)</sup> percussus Mp. <sup>28)</sup> erant Mp. <sup>29)</sup> Mp. p. Rursum I. H. Rursusque Ld. <sup>30)</sup> predicam p. <sup>31)</sup> clytonam Mp. clitoricam H. Ld. clyton p. <sup>32)</sup> phyl. Mp. <sup>33)</sup> Mp. Ld. p. <sup>34)</sup> p. nec mecum qui ibat Mp. nec a me quicquam erat metuendum Ld. H. (in me bl.). <sup>35)</sup> nullum Mp. <sup>36)</sup> Coni. consulens Mp. H. p. verstümmelt Ld. <sup>37)</sup> ergo Ld. <sup>38)</sup> Ld. p. tum Mp. H. <sup>39)</sup> Mp.  $\omega$ .  $\alpha$ . bl. percusso H. Ld. p. lies: percurso? <sup>40)</sup> Mp. Ld. p. bl. respondens Hss. <sup>41)</sup> Subsequenti  $\alpha$ . <sup>42)</sup> Mp. H. Ld. p. maio Hss. VB.

375 Babiloniae<sup>1)</sup> morieris; a quo minime speras, decipieris<sup>2)</sup>. Tum ego<sup>2)</sup> effudi lacrimas et amici mei circumstantes<sup>3)</sup> flebant. Nullumque ab eis dolum aut scelus surrecturum<sup>4)</sup> existimabam,<sup>5)</sup> sed magis pro mea salute mori paratos. Neque ego quicquam de fidelissimis amicis consolueram, an<sup>6)</sup> illos cavendos Alexandro praemoneret oraculum. Discessu inde<sup>7)</sup> facto iam ad epulas vertimur.<sup>8)</sup> Ego animo aeger ad requiem vado.<sup>9)</sup> Rogantibus amicis 380 meis,<sup>10)</sup> ne me anxiate et<sup>11)</sup> ieunio conficerem,<sup>12)</sup> paululum cibi contra animi mei voluntatem sumere coepi, meque ut promptus<sup>13)</sup> essem ad primum<sup>14)</sup> solis ortum, in sacrario collocavi. Postero<sup>15)</sup> die matutino<sup>16)</sup> expergefactus, diluculo amicos etiam semisopore excitos<sup>17)</sup> vidi.<sup>18)</sup> Sed<sup>19)</sup> adhuc ipse quoque sacerdos velatus pellibus ferinis quiescebat positaque in tabula<sup>20)</sup> ante eum ingens cibatura erat,<sup>21)</sup> quae illi ex pridiana cena 385 superfuerat, et culter eburneus. Nam aere et ferro et plumbo et argento egent, sed auro abundant; opobalsamo et ture vescuntur cadente mque<sup>22)</sup> e<sup>23)</sup> rivo puram<sup>24)</sup> ex vicino monte potant aquam homines, accumbentes<sup>25)</sup> et quiescentes sine ulla cervicalibus<sup>26)</sup> stratis<sup>27)</sup> tantum ferarum pellibus. His amictibus contexti<sup>28)</sup> vivunt ibidem<sup>29)</sup> fere trecentis annis. Excitato ergo<sup>30)</sup> sacerdote lucum intravi tertio consulturus eandem<sup>31)</sup> sacratissimam 390 Solis arborem, cuius manum<sup>32)</sup> percussoris habeam cavendam quemve exitum mater mea sororesque meae habituae sint.<sup>33)</sup> Arbor Graece dixit: „Si onomatice<sup>34)</sup> tibi insidiatorem prodidero, sublato eo facile instantia fata mutabis. Etiam mihi<sup>35)</sup> tres irascentur<sup>36)</sup> sorores, quod veridico<sup>37)</sup> oraculo earum pensa<sup>38)</sup> impedierim,<sup>39)</sup> Clotho,<sup>40)</sup> Lachesis,<sup>41)</sup> Atropos.<sup>42)</sup> Igitur ad<sup>43)</sup> annum et menses novem<sup>44)</sup> in Babylone morieris, non ferro, quod suspicaris, 395 non auro, non argento neque ullo<sup>45)</sup> metallo, sed veneno. Mater tua turpissimo ac miserando quandoque<sup>46)</sup> exitu sepultura carebit et in via iacebit<sup>47)</sup> praeda avium ferarumque. Sorores tuae felices diu erunt fato.<sup>48)</sup> Tu autem,<sup>49)</sup> etsi breve superest tibi<sup>50)</sup> tempus, dominus tamen orbis terrarum eris. Nunc modo cave, ne nos ulterius scisciteris. Proinde excede<sup>51)</sup> terminos<sup>52)</sup> luci nostri et ad Phasiacen Porumque regem<sup>53)</sup> revertere<sup>4</sup>. Sed et 400 sacerdos monuit,<sup>54)</sup> ut exiremus,<sup>55)</sup> dicens: „Fletus et ululatus vester sacras arbores

<sup>1)</sup> p. babilonia Ld. in babilone Hss. fehlt Mp. <sup>2)</sup> Mp. p. fehlt Hss. <sup>3)</sup> Mp. p. bl. circumsistentes H. Ld.  $\omega$ .  $\alpha$ . <sup>4)</sup> Mp. p. res. H. Ld. <sup>5)</sup> p. aestimabam Mp. cogitavi Hss. <sup>6)</sup> ut Mp. p. <sup>7)</sup> Mp. deinde Hss. <sup>8)</sup> Mp. reuertimur p. cum — reverteremur Hss. (diu tereremur bl.). <sup>9)</sup> Mp. H. Ld. p. fehlt Hss. <sup>10)</sup> nur Mp. p. <sup>11)</sup> ac Mp. <sup>12)</sup> aff. p. condeficerem Ld. <sup>13)</sup> Mp. p. praesto Hss. <sup>14)</sup> primi Mp. <sup>15)</sup> Postera Mp. p. <sup>16)</sup> matutinis Mp. <sup>17)</sup> excitatos Ld. <sup>18)</sup> H. Ld.  $\omega$ .  $\alpha$ . fehlt Mp. p. am. e. somni sopore sopitos excitavi bl. lies: am. e. semisopitos vidi? <sup>19)</sup> fehlt Mp. <sup>20)</sup> tabella p. bl. in t. fehlt Ld. <sup>21)</sup> Mp. Ld. (Cockayne erklärt: placenta clibano cocta). ignis libatura p. ingens libatura bl. cliba turis bei Kuebler gleba de libano Ep. <sup>22)</sup> p. VB. <sup>23)</sup> nur Mp. <sup>24)</sup> H. p. puro Hss. <sup>25)</sup> Mp.  $\omega$ .  $\alpha$ . bl. VB. accubantes H. Ld. p. <sup>26)</sup> ceruicationibus Mp. <sup>27)</sup> Mp. bl. stratisque Hss. <sup>28)</sup> Mp. H. (amictis). Hiis amicti et contexti p. Hoe amictu (et victu VB.) contenti  $\omega$ .  $\alpha$ . bl. <sup>29)</sup> Mp. H. fehlt p. <sup>30)</sup> Mp. igitur p. fehlt Hss. <sup>31)</sup> Ld. bl. idem Mp. fehlt p. <sup>32)</sup> p. bl. c. morte manum Mp. c. mortem p. manu H. Ld. <sup>33)</sup> Mp. C. <sup>34)</sup> nur Mp. mortis tuae Hss. <sup>35)</sup> Coni. Nam mihi Mp. p. Mihique H. Ld. <sup>36)</sup> irascerentur p. VB. <sup>37)</sup> quae fere dico (!) Mp. p. <sup>38)</sup> pensas p. C. impensa  $\alpha$ . <sup>39)</sup> bl. impenderem Mp.  $\alpha$ . impedirem p. impenderim  $\omega$ .  $\alpha$ . <sup>40)</sup> cloto Mp. <sup>41)</sup> lichesys Mp. <sup>42)</sup> uttropos (!) p. <sup>43)</sup> p.  $\omega$ . bl. post Mp. H. Ld. <sup>44)</sup> Mp. H. Ld. septem p.  $\omega$ . octo  $\alpha$ . bl. VB. <sup>45)</sup> alio Mp. non auro — metallo Glosse? (fehlt bl.). <sup>46)</sup> p.  $\omega$ .  $\alpha$ . fehlt H. Mp. Ld. <sup>47)</sup> Mp. H. Ld. insepulta i. v. iacebit p.  $\omega$ .  $\alpha$ . bl. <sup>48)</sup> Ld. bl. fato etiam diu Mp. <sup>49)</sup> Mp. ipse Ld. enim Hss. <sup>50)</sup> Mp. p. Ld. breve hoc quod s. t. bl. <sup>51)</sup> iam exc. Ld. unde excede Mp. p.  $\alpha$ . <sup>52)</sup> termino Mp. H.  $\omega$ . <sup>53)</sup> nur Mp. <sup>54)</sup> Mp. Ld. H. emonuit p.  $\omega$ . V. <sup>55)</sup> Mp. abir. p. pergeremus H. Ld.

offendit<sup>1)</sup>. Tum ego<sup>2)</sup> contionatus<sup>3)</sup> ad universos milites dixi, ut Porum et<sup>4)</sup> Phasiacen ex responso peteremus, quod nobis faustum felixque futurum esset. De tempore vitae meae reticui,<sup>5)</sup> ne a commilitatoribus meis desperationi redditis<sup>6)</sup> in alienigenis destituerer<sup>7)</sup> locis. Et eas voces, quas ex responsis una cum audierant, ne divulgarent, voverunt,<sup>8)</sup> qui his nominibus appellantur: Sermition, Praesidis<sup>9)</sup> filius, et Nestorinus<sup>10)</sup> et Timotheus<sup>11)</sup> 405 et Lacon et Thrasyleon<sup>12)</sup> et Declitus et Machaon<sup>13)</sup> et Onocles<sup>14)</sup> et Simbrus<sup>15)</sup> et Sunsiclus et Perdiccas et Philotas et praefectus praetorii Diarotas. Sed silentio, quae audierant, ex sua fide et meo tegebant consilio.<sup>16)</sup> Iamque ex sacris excesseramus arboribus,<sup>17)</sup> sed etiam<sup>18)</sup> odore turis opobalsamique nares verberabantur. Indi enim<sup>19)</sup> sacra deorum ad oceanum colentes me quoque parumper immortalem esse dicebant<sup>20),</sup> qui usque eo<sup>21)</sup> pene- 410 trare potuissem. Quibus ego, quia talia<sup>22)</sup> de nobis opinarentur, insinuans<sup>23)</sup> gratias agebam. — Pervenimus deinde in vallem Iordeam,<sup>24)</sup> in qua serpentes erant<sup>25)</sup> habentes collo<sup>26)</sup> lapides, qui smaragdi appellantur. Hi lumen in oculis profusum<sup>27)</sup> accipiunt vallemque nulli adeundam<sup>28)</sup> incolunt. Hi serpentes lasere<sup>29)</sup> et albo vescuntur<sup>30)</sup> pipere. Nam super hanc vallem sunt pyramides institutae pedum trecentorum et quinque,<sup>31)</sup> ab antiquis 415 Indorum ob hanc causam<sup>32)</sup> aedificatae. Sed hi serpentes, quos paulo ante descripsimus, inter se quotannis vere primo depugnant mutuisque<sup>33)</sup> morsibus depereunt.<sup>34)</sup> Inde non<sup>35)</sup> paucos extulimus ingentis formae smaragdos. Per magna deinde<sup>36)</sup> pericula<sup>37)</sup> pervenimus ad scyritas,<sup>38)</sup> talis generis bestias: habentes capita leonum et caudas,<sup>39)</sup> unguibus binis et latis ad sex prope<sup>40)</sup> pedum mensuram,<sup>41)</sup> quibus verberabantur homines et inutiles 420 fiebant. His erant intermixti grifi rostra habentes aquilarum, ex<sup>42)</sup> alia parte corporis dissimillimi. Qui mira celeritate<sup>43)</sup> in ora oculosque nostros resiliebant,<sup>44)</sup> pedum binorum ternorumve<sup>45)</sup> ferebantur, scuta clipeosque<sup>46)</sup> nostros caudis crudelem in modum verberabant. Qui partim sagittis, partim contis militaribus configebantur.<sup>47)</sup> Perdidi in eo certamine ducentos et sex<sup>48)</sup> milites bestiarum utriusque generis morsu. Occidimus ad quatuordecim<sup>49)</sup> 425 milia. — Inde ad Oclivas<sup>50)</sup> flumen venimus, quod sine flexu recte ad oceanum ferebatur, latum stadiis ad ripam alteram viginti; crescebant<sup>51)</sup> arundines ad tercentum<sup>52)</sup> per littora,

quarum unam vix triginta milites ferre possent. Excedebant autem<sup>1)</sup> arborum procerissimorum altitudinem. In his arundinibus<sup>2)</sup> unam potentissimo Euro stratam<sup>3)</sup> vidimus.  
430 Inhabitabant etiam<sup>4)</sup> locum eundem milia elephantorum innumera, qui nos nescio quo facto nec lacerare<sup>5)</sup> temptabant, alioquin crudelissime percalcati eramus.<sup>6)</sup> Multis collectis dentibus ratibus ex arundine factis transnavigavimus amnem. Inhabitabant<sup>7)</sup> litus ulterius Indi balenarum ferarumque contecti pellibus. Non fuere inhospitales, qui nobis spongias albas purpureasque in manus dedere cum buccinis ex genere concarum<sup>8)</sup>  
435 capientes binos ternosque<sup>9)</sup> congios, et stragulas mollesque tunicas ex vitulorum marinorum pellibus factas, cocleas praeterea sextariales escae pulcherrimae, item vermes ex ipso flumine extractos,<sup>10)</sup> femore humano crassiores, qui nobis omni generi<sup>11)</sup> piscium sapore praeferendi sunt; et fungos immensae magnitudinis viginti coco rubriores apposuerunt<sup>12)</sup> nobis et murenas habentes pondera ducentena<sup>13)</sup> affirmantes esse maiores in vicino ipsis oceano, qui  
440 erat ad miliarium tertium et vicesimum, pisces praeterea scaros<sup>14)</sup> ponderis centeni quinquageni, qui in<sup>15)</sup> gurgitibus<sup>16)</sup> nassis<sup>17)</sup> eburneis capiebantur,<sup>18)</sup> ne arundines morsu confringerent aut eos<sup>19)</sup> capillatae mulieres, quae pisces vivebant, aquis immersae prehenderent.<sup>20)</sup> Quae ignaros regionum homines in flumine natantes aut tenendo in gurrite<sup>21)</sup> suffocabant aut tractos in arundinem,<sup>22)</sup> cum essent specie mirabiles, affectu suo  
445 avide victos rumpebant<sup>23)</sup> aut venerea exanimabant voluptate.<sup>24)</sup> Quarum nos duas tantummodo cepimus<sup>25)</sup> colore niveo, similes nymphis, diffusis post terga<sup>26)</sup> capillis. — In Gange flumine erant admirabilia<sup>27)</sup> portenta. De quibus, ne tibi fabulosus viderer, scribendum non putavi, nisi quod eius fluminis undae Borea vento flante exeunt sicut Euphratis ad Noti venti spiracula.<sup>28)</sup> Quorum flumen ripae altera ab alia non sunt  
450 conspicuae aquarum latitudine.<sup>29)</sup> — Inde ad castellum, quod Indi incolunt, pervenimus, deinde ad Seres,<sup>30)</sup> quae gens iustissima omnium gentium esse perhibetur. Ubi nec homicidium neque adulterium neque periurium neque ebrietas committi dicitur.<sup>31)</sup> Pane tantum<sup>32)</sup> et oleribus et aqua vescuntur. Qui nos<sup>33)</sup> optimis commeatibus suscipiunt et itinere recto ducentes per Caspias portas ad  
455 regem Porum in Phasiacen deducebant. Inde profecti et flatum Euri venti secuti incidimus in externas<sup>34)</sup> feras. De quarum capitibus velut gladii a<sup>35)</sup> vertice acuti<sup>36)</sup> serrata<sup>37)</sup> ossa eminebant; quae more taurino<sup>38)</sup> adversus<sup>39)</sup> homines currebant.<sup>40)</sup> Tunc

invictae ferae plurimorum militum clipeos cornu suo transverberabant.<sup>1)</sup> Quibus ego occisis admodum octo<sup>2)</sup> milibus quadringentis quinquaginta sic deinde ad Porum regem exercitus meus cum summo tandem labore ac periculo meo militumque meorum metu 460 pervenit.<sup>3)</sup> Legato meo preecepi, quem Persidi<sup>4)</sup> preeposueram nomine Accolonem,<sup>5)</sup> ut poneret in Persarum et Babyloniorum terris<sup>6)</sup> pilas solidas aureas duas pedum vi- cenum quinum<sup>7)</sup> et in his omnia facta scribebat statueretque<sup>8)</sup> in ultima India ultra Liberi et Herculis trophyea, quae numero<sup>9)</sup> centum<sup>10)</sup> erant. Et ego<sup>11)</sup> quinque mea aequae<sup>12)</sup> aurea eis altiora denis pedibus statui<sup>13)</sup> imperavi et transcribere,<sup>14)</sup> quae<sup>15)</sup> 465 miraculo<sup>16)</sup> futura sunt, carissime preeceptor, posteris saeculis. Non parva admiratione dignum<sup>17)</sup> perpetuumque virtutis<sup>18)</sup> statuimus monumentum, ut invidendum omnibus mortalibus esset<sup>19)</sup> et<sup>20)</sup> perpetua de<sup>21)</sup> nobis opinio fieret.<sup>22)</sup> Haec animo et industria, optime Aristoteles, ponderaris.<sup>23)</sup>

**Finit relatio Alexandri regis Magni ad Aristotilem magistrum suum  
de regionibus Indiae, de statu caeli, de innumeris serpentium et hominum  
ferarumque generibus.**

<sup>1)</sup> m. taurorum clipeos mihi tum tr. *Mp.*   <sup>2)</sup> *Mp. p. o. novem H.*   <sup>3)</sup> exercitus mei — multumque meorum metu perveni *Mp.*   <sup>4)</sup> richtig *Mp. a. bl.* (perside) *VB.* praeidio *Hss.* in Perside *Ep.*<sup>2</sup>   <sup>5)</sup> *Mp. alconi H.* Balticonem *p.* alticonem *o.* Antigone nomine *bl.* alticoni *VB.*   <sup>6)</sup> ut — terris *H.* überall verderbt!   <sup>7)</sup> *p. o. a.* *p.* quinque altas *Mp.*   <sup>8)</sup> nach *VB.* faceretque *Hss.*   <sup>9)</sup> *p. lies:* auro.   <sup>10)</sup> centum argentea *bl.*   <sup>11)</sup> *Mp. sedego bl.*   <sup>12)</sup> fehlt *Mp.*   <sup>13)</sup> statuere imp. *p.*   <sup>14)</sup> aus *bl.* et in eis victorias atque itinera nostra describere nur *C. P. a.*   <sup>15)</sup> *Mp. H. bl.* quaeque *p.*   <sup>16)</sup> miro cultu *Mp.* mira cultura miraculo (Glosse) *p.*   <sup>17)</sup> *Coni. novum Hss.*   <sup>18)</sup> richtig *bl.* virtutibus *Hss.* (viribus *p.*).   <sup>19)</sup> *Mp. p. bl. a.* omibis nur *p.* immortalitas *H. Ld.* in viventibus mortalibus esset perp. op. *V.*   <sup>20)</sup> nur *p.*   <sup>21)</sup> ex *Mp.*   <sup>22)</sup> nur *p.*   <sup>23)</sup> Haec — ponderaris nur *p.* opinio et an. et i. o. tr., ponderata *bl.* op. et animi industriae iudicium *Mp. Ld.* et animo et i. optimi Aristotelis iudicium *H.* Vale *P. bl.* Vgl. den Schluß in der altfranz. Übersetzung (P. Meyer, a. a. O. II. 397): Et che fis je pour che que a tous jours il fust memore de mi et boine opinions de mes vertus, de men sens et de mes oevres. Et ches choses, mes très kiers maistres Aristotes, s'il vous plaist poés vos peser.

**Nachtrag.**

Falls man sich noch weiterhin des Epistolatextes auf erweiterter hdschr. Grundlage annehmen sollte, dürfte neben der Entfernung der Glossen (vgl. Z. 10, 13, 36, 170, 181, 235, 268 u. a.) und der Prüfung der fremden Übersetzungen die Durchführung des Klauselgesetzes für die Textkritik wertvoll sein. Den Hinweis darauf und mehrere Besserungsvorschläge verdanke ich der Liebenswürdigkeit meines hochverehrten Lehrers, Herrn Prof. Dr. Skutsch, der mit mir und meinem lieben Kollegen Paul Hoppe bereitwilligst die Korrekturbogen gelesen hat.

Z. 6 streiche sit. — Z. 11 lies: Mirandum est, terra quantum etc. (*H. Ld.*) — Z. 17 quam ist besser. — Z. 19 fuisset (*Mp. p.*) ist richtig. — Z. 52 lies: in auribus tergisque? — Z. 77 lies: agmen meum. — Z. 97 saumas (*VB.*) ist wichtig. — Z. 98 frumentum ist besser. — Z. 124 lies: veluti formicis fervere oder: formis ingentibus veluti fervere? — Z. 144 lies: sonante buccina? — Z. 180 lies: quinque currus falcatos? — Z. 181 occubuit sicher Glosse! — Z. 241 streiche et. — Z. 263 streiche erant. — Z. 268 vexabantur als Glosse zu streichen. — Z. 278 streiche sunt. — Z. 280 lies etwa: verebantur homines. — Z. 281 lies mit *Mp.* und *Ep.*<sup>2</sup>: Mox serenitas. — Z. 282: Tum. — Z. 283 streiche nobis. — Z. 287 lies: quia tertia die f. d. mori, qui — intr. — Z. 291 ita richtig. — Z. 295: secutus dumque etc. — Z. 303 besser demuleens (Klausel). — Z. 311 lies: comminiscere? — Z. 325 streiche non. — Z. 328 ut quid (*p.*) ist richtig (spälatl.). — Z. 330 lies: tactu (Klausel). — Z. 340 diversis arborum generibus astantibus? — Z. 342 lies: sacerdos idem? — Z. 355 in *Ep.*<sup>2</sup>: ne forte inter ramos arborum essent pica aut psithacus, quia solent quasi vocem humanam mittente. — Z. 358 lies: div. aures aucupantur oracula (Klausel). — Z. 373 lies: percusso cacumine?

